

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 75 (1957)  
**Heft:** 146

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 146 Bern, Mittwoch 26. Juni 1957

75. Jahrgang — 75<sup>e</sup> année

Berne, mercredi 26 juin 1957 N° 146

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 21600  
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;  
 Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21600  
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.  
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
 Contacta GmbH, Zürich.  
 Romi S.A. en liquidation, Yverdon.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Primo accordo commerciale con il Benelux.  
 Telexverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik. — Trafic télex avec la République démocratique allemande. — Traffico telex con la Repubblica democratica di Germania.

Argentinien: Einfuhrvorschriften. — Argentine: Prescriptions relatives aux importations.

Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.  
 Neuerscheinung «Kartell und Wettbewerb» in der Schweiz (31. Veröffentlichung der Preisbildungskommission des EVD).

### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweizer Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

#### Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

#### Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1181<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Hollenstein Wilhelm, geb. 1900, von Mosnang, (St. Gallen), Hohlstrasse 275, Zürich 4, Inhaber der Einzelfirma W. Hollenstein, Handel mit und Reparatur von Radios und elektrischen Apparaten, Tellstrasse 21, Zürich 4.

Datum der Konkursöffnung: 16. Mai 1957.

Summarisches Verfahren Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 16. Juli 1957.

#### Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1185)

Gemeinschuldner: Känel-Keller Hans, Metzger, Tellstrasse 10, Zürich 4, Inhaber der Einzelfirma Boucherie Jean Känel, in Chézard (Neuenburg).

Datum der Konkursöffnung: 5. Juni 1957.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 16. Juli 1957; auch für Dienstbarkeiten bezüglich der Liegenschaft in Petit-Chézard-St-Martin, Kat. Nr. 2090 (Val-de-Ruz).

#### Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1182<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Liego A.G., Handel mit Liegenschaften und Verwaltung von solchen, Althoossteig 15, Zürich 11, nun Alpenstrasse 13, in Zug.

Eigentümerin der folgenden Grundstücke: In der Stadt St. Gallen: 1. Parzelle Nr. 1084 an der Harfenbergstrasse 28; 2. Parzelle Nr. 3561 an der Linsebühlstrasse 82; 3. Parzelle Nr. 259 an der Pelikanstrasse 21; 4. Parzelle Nr. 1180 an der Oststrasse 19, Parzelle Nr. 80 an der Gerbestrasse 8, In der Gemeinde Oberengstringen: Kat.-Nr. 1153 an der Zürcherstrasse. In den Gemeinden Buch und Frittschen (Thurgau): Kat.-Nr. 11022 (Haus «Towag»), Kat.-Nrn. 3733 und 10680.

Datum der Konkursöffnung: 6. Mai 1957.

Summarisches Verfahren Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 16. Juli 1957; für Dienstbarkeiten: bis 16. Juli 1957.

#### Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1104<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Gehring Alfred, 1929, Feinmechaniker, von Illnau (Zürich), wohnhaft in Zürich 4, St.-Jakobstrasse 7 (früher Gjuichstrasse 27, Dietikon); Inhaber der Einzelfirma A. Gehring, Fabrikation von elektromechanischen Apparaten, Dietikon.

Datum der Konkursöffnung: 11. Mai 1957.

Eigentümer folgender Liegenschaft: In der Gemeinde Berikon (Aargau): Wohnhaus und Werkstattanbau Nr. 110, brandversichert für Fr. 37 000, mit 8,47 Aren Gebäudeplatz und Umgelände, Dorf.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: bis 5. Juli 1957.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1186)

Im Konkursverfahren über

Frau Steiger-Scheuermann Elisabeth,

geb. 1895, von Luzern, gewesene Wirtin zum Restaurant «Noë», Stadelhoferstrasse 7, Zürich 1, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zürich (Altstadt) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 26. Juni 1957, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

#### Kt. Bern Konkursamt Bern (1178)

Gemeinschuldner: Zahn Hans, dipl. Zimmermeister, Schermenweg 188, Ostermündigen (Bern).  
 Anfechtungsfrist: 6. Juli 1957.

#### Ct. de Berne Office des faillites, Courtelary (1179)

Failli: Pâquier René, employé C.F.F., Cortébert.

Délai pour intenter action: 6 juillet 1957.

L'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité et la liste des revendications sont également déposés à l'office. Les recours et demandes de cession de droits éventuels doivent être déposés dans le même délai, soit jusqu'au 6 juillet 1957.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg, Buchs (1193)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar im Konkurs

Grütter Franz Anton,

Wirtschaft und Metzgerei «Ochsens», Azmoos, liegen vom 29. Juni bis 8. Juli 1957 zur Einsichtnahme und Anfechtung bei vorgenannter Amtsstelle auf.

#### Ct. du Valais Office des faillites, Martigny (1194)

Failli: Wagner Alwin, ferrailleur, Saxon.

Date du dépôt: dès et y compris le 1<sup>er</sup> juillet 1957.

Délai pour intenter action: 10 jours.

#### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

#### Kt. Solothurn Betreibungsamt Lebern, Fittale Grenchen-Bettlach (1187)

Das Konkursverfahren über die Immobilien A.G. Lifina, Grenchen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern vom 21. Juni 1957 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Schaffhausen** *Konkursamt Unterklettgau, Hailau* (1195)

Das Konkursverfahren über Saurenmann Werner, seiner Zeit Restaurant Gemeindehaus, Wilchingen, dann in Bauma, jetzt Eichliackerstrasse 18, Töss-Winterthur, ist durch Verfügung des Konkursrichters Unterklettgau vom 14. Juni 1957 als geschlossen erklärt worden.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordat

### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Aargau** *Konkurskrets Bremgarten* (1114)

Schuldner: Bär Alfred, geb. 1916, Möbelfabrik, von Hütten (Zürich), in Neuenhof, mit Geschäftssitz in Zufikon.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Bremgarten: vom 6. Juni 1957.

Dauer der Nachlassstundung: drei Monate.

Sachwalter: Paul Kuhn, Notar, Wehrlstrasse 11, Wohlten (Aargau).

Eingabefrist: bis und mit 5. Juli 1957. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 6. Juni 1957, beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassvertrages: Mittwoch, den 7. August 1957, 11 Uhr, im Gerichtssaal, in Bremgarten (Aargau).

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317)

### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Uri** *Obergericht Uri* (1191)

Schuldner: Fullin Hermann, gewesener Baumeister, Flüelen.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 4. Juli 1957, 14 Uhr, vor Obergericht in Altdorf.

Luzern, den 24. Juni 1957.

Im Auftrage der Obergerichtskanzlei Uri:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter

Werner Frey-Dettwiler,

i. Fa. W. Frey-Dettwiler & Co., Sachwalterbureau, Kapellgasse 21, Luzern.

**Kt. Glarus** *Zivilgericht des Kantons Glarus* (1183)

Verhandlung über die Bestätigung eines Nachlassvertrages im Konkurs

Die Verhandlungen über die Bestätigung des Nachlassvertrages im Konkurs über die Gemeinschuldner Menzi Otto & Sohn, Fabrikation von Drehstrommotoren, Reparatur von elektrischen Apparaten, Mollis, finden Montag, den 8. Juli 1957, 11 Uhr, vor dem Zivilgericht des Kantons Glarus im Gerichtshaus in Glarus statt.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner sind berechtigt, an diesen Verhandlungen teilzunehmen und Einwendungen gegen den Nachlassvertrag geltend zu machen.

Glarus, den 21. Juni 1957.

Namens des Zivilgerichtes,

der Präsident: Dr. H. Becker-Lieni; der Gerichtsschreiber: Dr. K. Luchsinger.

**Ct. de Genève** *Tribunal de première instance, Genève* (1188)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2<sup>e</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, salle A, statuera en audience publique, le vendredi 5 juillet 1957, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par Chassot Jean, camionneur, rue du Perron 17, Genève, à ses créanciers.

Tribunal de première instance de Genève:

J. Charrey, commis-greffier.

**Ct. de Genève** *Tribunal de première instance, Genève* (1189)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2<sup>e</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, salle A, statuera en audience publique, le vendredi 5 juillet 1957, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par Nouveau Jean R., commerce de denrées alimentaires en gros, rue de Fribourg 5 et rue des Délices 14, Genève, à ses créanciers.

Tribunal de première instance de Genève:

J. Charrey, commis-greffier.

**Ct. de Genève** *Tribunal de première instance, Genève* (1190)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2<sup>e</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, salle A, statuera en audience publique, le vendredi 5 juillet 1957, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par Cottet Gérard, fleuriste, rue de Lyon 1, Genève, à ses créanciers.

Tribunal de première instance de Genève:

J. Charrey, commis-greffier.

### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

**Kt. Nidwalden** *Konkursgericht Nidwalden* (1192)

Das Konkursgericht Nidwalden hat in seiner Sitzung vom 19. Juni 1957 den gemäss Art. 305 SchKG von den Gläubigern des

Zumbühl-Niederberger Gottfried,

Sennerei, obere Steinersmatt, Stans, mit qualifiziertem Mehr angenommenen Nachlassvertrag in Anwendung von Art. 306 SchKG bestätigt. Gemäss Art. 311 SchKG ist er daher für die Gläubiger rechtsverbindlich. Mit der Durchführung desselben ist Herr Dr. J. Odermatt, Rechtsanwalt, in Stans, beauftragt worden. Die jährlichen Raten der Nachlassdividende sind jeweils bis 19. Juni der folgenden Jahre zu bezahlen.

Beckenried, den 22. Juni 1957.

Für das Konkursgericht Nidwalden:

Die Gerichtskanzlei.

**Kt. St. Gallen** *Bezirksgericht Unterrheintal, St. Margrethen* (1196)

Das Bezirksgericht Unterrheintal hat mit Entscheid vom 24. Mai 1957 den von Vogel Werner, Textilversand, St. Margrethen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Der Bestätigungsentscheid ist rechtskräftig.

St. Margrethen, den 28. Juni 1957.

Bezirksgerichtskanzlei Unterrheintal.

### Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Winterthur* (1180)

Das Bezirksgericht Winterthur hat mit Beschluss vom 31. Mai 1957 das von Oeschger Hans, geb. 1926, elektrotechnische Artikel en gros, Johannisstrasse 34, Oberwinterthur, am 13. April 1957 eingereichte Begehren um Genehmigung eines Nachlassvertrages im Konkurs zufolge mangelnder Sicherstellung der Vollziehung des Nachlassvertrages abgewiesen.

Dieser Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Winterthur, den 21. Juni 1957.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur, der Substitut: Jenny.

### Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Vevey* (1184)

L'état de collocation des créanciers de Simonin & Cie., confection, à Vevey, en liquidation concordataire, est déposé chez le liquidateur du concordat, M. Ernest Pilet, ancien préposé, avenue d'Echallens 31, à Lausanne, chaque matin de 9 à 12 heures. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Lausanne, le 22 juin 1957.

E. Pilet.

### Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

**Kt. Bern** *Richteramt Niedersimmental, Wimmis* (1197)

Verhandlung betreffend das Gesuch um Erteilung einer Nachlassstundung Keller Max, von Konolfingen, Metzgermeister, in Spiez, hat beim Richteramt Niedersimmental in Wimmis ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Gesuches wird angesetzt auf Freitag, 5. Juli 1957, vormittags 10 $\frac{1}{4}$  Uhr, auf dem Schlosse zu Wimmis.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung bis zum Termin schriftlich, oder im Termin mündlich, anbringen.

Wimmis, 25. Juni 1957.

Der Gerichtspräsident von Niedersimmental als Nachlassrichter:

Barben.

**Kt. Basel-Stadt** *Zivilgericht Basel-Stadt* (1198)

### Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch

Samstag, den 6. Juli 1957, vormittags 10 Uhr 30, wird im Zivilgerichtssaal in Basel, Bäumleingasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von

Strobel Erwin,

Inhaber der Garage «Dreiländereck», Kleinlünigeranlage 7, Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 SchKG verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

Basel, 24. Juni 1957.

Zivilgerichtsschreiberei Basel:

Prozesskanzlei.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

## Zürich — Zurich — Zurigo

14. Juni 1957. Wasserdichte Bekleidungen usw.

Otto Baumann & Co., in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Otto Baumann, von Zürich, in Zürich 2, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, in Gütertrennung lebend, und Tatiana Baumann, von und in Zürich, als Kommanditistin mit Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 10. Mai 1957 ihren Anfang genommen hat. Die Vormundschaftsbehörde Zürich hat der Beteiligung von Tatiana Baumann im Sinne von Art. 177, Abs. III, ZGB zugestimmt. Der Kommanditistin Tatiana Baumann ist Einzelunterschrift erteilt. Engroshandel mit, Import und Export von Waren aller Art; Fabrikation von wasserdichten Bekleidungen. Hallwylstrasse 29.

21. Juni 1957.

Bank in Baden, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 129 vom 8. Juni 1953, Seite 1385). Dr. Adolf Jann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen in den Verwaltungsrat gewählt worden Bruno Saager, von Menziken, in Küsnacht (Zürich).

21. Juni 1957.

Katadyn-Filter-A.-G. (Catadyn Filtre S.A.) (Catadyn Filter Ltd.) (Catadyn Filtro S.A.), in Wallisellen (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1956, Seite 805), Fabrikation von und Handel mit Filtern, hygienischen Apparaten usw. Samuel Alexander Weiss ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hans Gut ist jetzt Präsident und Walter Zehnder Vizepräsident und geschäftsführender Delegierter des Verwaltungsrates; beide führen nun Kollektivunterschrift zu zweien. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist neu gewählt worden Emil Diener, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Ferner ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt worden an Hans Ehrmann, deutscher Staatsangehöriger, in München. Siegfried Weber führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Kollektivprokura zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde ferner erteilt an: Jakob Schmid, von Flawil, in Wallisellen; Dr. Fred Zobrist, von Winterthur, in Dübendorf, und Lydia Sperisen geb. Rohner, von Niederwil (Sulthurn), in Wallisellen.

21. Juni 1957.

Nordostschweizerische Kraftwerke (Forees motrices du nord-est de la Suisse), Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1956, Seite 255), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Baden. Hans Hürzeler führt Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizedirektor, sondern als Direktor der Bau- und Studienabteilung. Gottfried Gysel führt nun Kollektivunterschrift zu zweien als Vizedirektor der Bau- und Studienabteilung; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt worden an: Wilhelm Heusler, von Basel, in Baden; Jakob Leuenberger, von Ursenbach (Bern), in Ennetbaden, und Max Thut, von Obereffental, in Obersiggenthal. Es wohnen nun Prokurist Peter Senn in Baden und Prokurist Heinrich Hirzel in Ennetbaden. Geschäftsdomizil: Neumühlequai 10, in Zürich 1.

21. Juni 1957.

Hypothekbank in Winterthur. (Banque Hypothécaire à Winterthur), in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1957, Seite 1482). Carl Huggenberg, Hans Streuli und Rudolf Stammbach sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Rudolf Meier, von und in Eglisau.

21. Juni 1957.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Fehrltorf, in Fehrltorf (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1949, Seite 834). Die Unterschriften von Werner Bachmann und Emil Bachofner sind erloschen. Ernst Bachofner (bisher Vizepräsident) ist jetzt Präsident des Vorstandes. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Max Oehninger, von Adlikon bei Andelfingen, in Fehrltorf, als Vizepräsident, und Jakob Koblet, von und in Fehrltorf, als Aktuar des Vorstandes. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

21. Juni 1957.

Chemische und technische Produkte.

Victor Wintsch & Co., in Zürich 7. Unter dieser Firma sind Victor Wintsch, von Zürich und Basel, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und, mit im Sinne von Art. 177, Abs. 3, ZGB, erteilter Zustimmung, Germaine Wintsch geb. Bouissou, von Zürich und Basel, in Zürich, als Kommanditistin mit Fr. 5000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1957 ihren Anfang genommen hat. Kollektivunterschrift ist erteilt an die Kommanditistin Germaine Wintsch geb. Bouissou und an Otto Sidler, von und in Zürich; sie zeichnen gemeinsam. Handelsgeschäfte mit chemischen und technischen Produkten; Verwertung von chemischen und technischen Verfahren. Bächtoldstrasse 7.

21. Juni 1957.

Manufakturwaren.

Frawa A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1955, Seite 2769), Manufakturwaren en gros und en détail. Die Generalversammlung vom 29. Mai 1957 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 1000 neuen Namenaktien zu Fr. 100 und 400 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 900 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 1000 Namenaktien zu Fr. 100 und voll liberiert. Fr. 466 000 des Erhöhungsbetrages sind durch Verrechnung liberiert worden.

21. Juni 1957.

Warenhäuser.

Oscar Weber AG., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1955, Seite 534), Betrieb von Warenhäusern usw. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen sind ernannt worden: Dr. Kurt Ittmann, Ariste Dubois und Andreas Donatsch, von Malans, in Basel; die Prokuren von Dr. Kurt Ittmann und Ariste Dubois sind erloschen. Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Max von Arx-Zogg, von Olten, in Zürich. Sämtliche eingetragenen Kollektivprokuristen zeichnen je mit einem der zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates oder mit einem der Direktoren oder Vizedirektoren; dagegen zeichnen die Prokuristen nicht auch unter sich.

21. Juni 1957.

Reklameartikel.

Patent-Drehtexte-Griff-Werke A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1956, Seite 494), Fabrikation und Vertrieb von Reklameartikeln, namentlich von patentierten Handgriffen mit Drehtexten für Verkehrsmittel. Fritz Lüdi-Zumstein ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Mario Leemann, von und in Zürich.

21. Juni 1957.

A.G. für Verwaltung von Investment Trusts (INTRAG) (Soc. An. pour la Gestion d'Investment Trusts [INTRAG]) (Management of Investment Trusts [INTRAG] Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1956, Seite 549). Neu wurde als Delegierter in den Verwaltungsrat gewählt Ernst G. Renk; er bleibt Direktor und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

21. Juni 1957. Fahrzeug- und Industriebedarf usw.

Th. Strub, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Theodor Strub, von Läuflingen, in Zürich 11. Mechanische Werkstätte für Fahrzeug- und Industriebedarf sowie Handel mit Messinstrumenten. Brauerstrasse 31.

21. Juni 1957. Autogarage.

Hans Ulrich Wartmann, in Zell. Inhaber dieser Firma ist Hans Ulrich Wartmann, von St. Gallen, in Zell (Zürich). Einzelunterschrift ist erteilt an Berta Wartmann geb. Keek, von St. Gallen, in Zell (Zürich). Betrieb einer Autogarage. Ober-Rikon.

21. Juni 1957. Restaurant.

Johann Sybers, in Zollikon. Inhaber dieser Firma ist Johann Sybers, von Luzern, in Zollikon. Einzelunterschrift ist erteilt an Frieda Sybers geb. Wymann, von Luzern, in Zollikon. Betrieb des Restaurants «Waldburg». Forchstrasse 105, in Zollikonberg.

21. Juni 1957. Textilmaschinen.

Teax, E. Fauquez, in Zürich. Diese Firma, welche gemäss Bescheinigung des fürstlich liechtensteinischen Landgerichts bisher mit Sitz in Vaduz bestand, hat ihren Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Eugen Fauquez, von Zürich, in Zürich 7. Handel mit Textilmaschinen und Zubehörteilen. Othmarstrasse 8.

21. Juni 1957.

Ernst & Eduard Müller, Schreinerei & Skifabrikation, in Zürich 9, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1957, Seite 1146). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Schreinerei, Glaserei, Skifabrikation. Die Firma lautet Gebr. Müller, Schreinerei, Glaserei, Skifabrikation.

21. Juni 1957.

Pfuglverlag Zürich, F. Vetter, in Zürich (SHAB. Nr. 47 vom 27. Februar 1953, Seite 466). Die Firma wird, weil nicht eintragungspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

21. Juni 1957. Chemisch-pharmazeutische Produkte.

Continental Pharma AG., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1954, Seite 1026), Abschluss von Handelsgeschäften der chemisch-pharmazeutischen und der chemisch-technischen Branche. Wilhelm Maag ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neues Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 29 in Zürich 8 (bei Dr. iur. Walter von Tobel).

21. Juni 1957.

Carl Arnold, in Zürich (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1955, Seite 3194). Die Firma wird abgeändert auf Carl Arnold, Ingenieurbüro für Hydraulik & Pneumatik. Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Konstruktive Ausarbeitung und Fabrikation kompletter hydraulischer und pneumatischer Anlagen. Modernisierung bestehender Systeme und Einrichtungen; Herstellung und Verkauf von Zubehörteilen.

22. Juni 1957. Hörapparate usw.

Audio-Service, Steiner & Co., in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1957, Seite 210), Verkauf von Schwerhörigenapparaten usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1956 sind an die neue Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Audio-Service, Steiner & Co. G.m.b.H.», in Zürich, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

22. Juni 1957. Hörapparate usw.

Audio-Service, Steiner & Co. G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Mai 1957 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Fabrikation, den Kauf und den Verkauf von Hörbehelfen aller Art und deren Bestandteilen. Insbesondere bezweckt sie die Fortsetzung des Geschäftes der Firma «Audio-Service, Steiner & Co.», in Zürich. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Imre Steiner, von Zürich, in Zürich 11, mit einer Stammeinlage von Franken 16 000, und, mit im Sinne von Art. 17, Abs. 3, ZGB erteilter Zustimmung, Luise Steiner, von Zürich, in Zürich 11, mit einer Stammeinlage von Fr. 4000. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der erloschenen Kollektivgesellschaft «Audio-Service, Steiner & Co.», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1956, nach der die Aktiven Fr. 55 866.99 und die Passiven Fr. 31 799.01 betragen; zum Preise von Fr. 20 000, der voll auf das Stammkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen brieflich. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter Imre und Luise Steiner. Geschäftsdomizil: Stauffacherstrasse 28 in Zürich 4.

22. Juni 1957. Technisches Bureau.

Wirth & Studer, in Wetzikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1956, Seite 2034), technisches Bureau. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Kommanditgesellschaft «Wirth & Co.», in Wetzikon, übernommen worden.

22. Juni 1957. Technisches Bureau.

Wirth & Co., in Wetzikon. Unter dieser Firma sind Ernst Wirth, von Goldingen, in Wetzikon, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Otto Wirth, von Goldingen, in Wetzikon, als Kommanditär mit einer Summe von Fr. 1500, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 12. Februar 1957 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Wirth & Studer», in Wetzikon, übernommen hat. Technisches Büro. An der Bahnhofstrasse.

22. Juni 1957.

Steuer & Finanz A.G. Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Juni 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt in erster Linie den Betrieb eines Bureaus für Steuerrecht und Finanzfragen sowie im weitern die Verwaltung und Anlage eigenen und fremden Vermögens und die Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmungen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es zerfällt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Alfred Müller, von Wil (St. Gallen), in Zürich. Geschäftsdo-



mizil: Gotthardstrasse 55 in Zürich 2.

22. Juni 1957. Treuhand- und Revisionsbureau.

K. E. Brunschwiler, in Zürich (SHAB. Nr. 172 vom 25. Juli 1952, Seite 1890), Treuhand- und Revisionsbureau. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit denjenigen Aktiven und Passiven, die in der Uebernahmebilanz per 1. April 1957 aufgeführt sind, an die neue Aktiengesellschaft «K. E. Brunschwiler Treuhand A.-G.», in Zürich, erloschen.

22. Juni 1957.

K. E. Brunschwiler Treuhand A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Mai und 7. Juni 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Tätigkeit sämtlicher Geschäfte, die in das Treuhand- und Revisionsfach fallen und damit zusammenhängen, wie insbesondere Gründungen, Revisionen, Buchhaltungen, Organisationen und Beratungen und Vertretungen in Steuersachen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmungen zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «K. E. Brunschwiler», in Zürich, mit denjenigen Aktiven und Passiven, die in der Uebernahmebilanz per 1. April 1957 aufgeführt sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 49 637,40 und Passiven im Betrage von Fr. 18 145,30, zum Preise von Fr. 31 492,10, wovon Fr. 26 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Andere als die in der erwähnten Uebernahmebilanz aufgeführten Aktiven und Passiven werden von der Gesellschaft nicht übernommen. Im Falle eines Verkaufes von Aktien geniessen die Gründer, insbesondere einer von ihnen, ein in den Statuten näher umschriebenes Vorkaufsrecht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen oder durch gewöhnlichen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Kurt Eugen Brunschwiler, von Sirmach, in Zürich, als Präsident und Direktor, sowie Eduard Heyer, von Riehen, in Erlenbach (Zürich), und Peter Walder, von Frauenfeld, in Küsnacht (Zürich), als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Sumatrastr. 3 in Zürich 6.

24. Juni 1957. Liegenschaften, Garage.

Aktiengesellschaft Egeria, in Kilchberg (SHAB. Nr. 178 vom 1. August 1956, Seite 1999). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 3. Juni 1957 sind die Statuten abgeändert worden. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb, die Ueberbauung, die Verwaltung und die Beheizung von Liegenschaften, den Betrieb einer Autogarage und ferner die Beteiligung an anderen Firmen, Gesellschaften und Unternehmungen in irgendeiner Form. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, andere Geschäfte, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen, wie die Eingehung von Bürgschaften, zu tätigen oder sich an solchen zu beteiligen. Traugott Büchi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt worden Georg Schaufelberger, von Gossau (Zürich) und Zürich, in Kilchberg (Zürich).

24. Juni 1957. Hygienische Apparate usw.

Fricar A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1956, Seite 1706), Fabrikation und Vertrieb von Apparaten und Bedarfsartikeln, insbesondere auf dem Gebiete der Hygiene und Medizin usw. Neu ist als Sekretär ohne Zeichnungsbefugnis in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Hans Koch, von Aesch (Luzern), in Bern. Dr. Max Holzach, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt in Kilchberg (Zürich).

24. Juni 1957. Patente usw.

Carrier A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1957, Seite 1666), Kauf, Verkauf und Besitz sowie Verwertung von Patenten usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 4. Juni 1957 sind die Statuten geändert worden. Die eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Aarberg

20. Juni 1957. Viehhandel.

Friedrich Bangerter, in Lyss, Viehhandel (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1946, Seite 2130). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst.

20. Juni 1957. Käserei.

F. Dätwyler, in Lyss, Käserei (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1949, Seite 1394). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

20. Juni 1957. Bäckerei und Spezereihandlung.

Walter Frutig, in Bundkofen, Gemeinde Schüpfen, Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1949, Seite 2990). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gelöst.

20. Juni 1957. Uhrensteine.

Gebrüder Schori, bisher in Wiler, Gemeinde Seedorf, Préparages für Uhrensteine (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1946, Seite 2459). Die Gesellschaft hat den Sitz nach Suberg, Gemeinde Grossaffoltern, verlegt.

20. Juni 1957. Spezereien.

Emil Baumgartner, in Dieterswil, Gemeinde Rapperswil, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1946, Seite 2286). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

##### Bureau Bern

21. Juni 1957. Beteiligungen.

Galion A.G., in Bern, Beteiligung an pharmazeutischen Unternehmungen und der damit verbundenen Branchen und an Immobiliengesellschaften (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1952, Seite 2706). Die Generalversammlung vom 13. Juni 1957 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 300 000 erhöht worden, nun eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist voll liberiert. Henri Vulliamoz ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. André Netter, von Treyvogues, in Lausanne, und Ernest Vuagniaux, von Neuenburg, in Genf. Sie zeichnen kollektiv zu zweien oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

21. Juni 1957. Kaffeerösterei usw.

Arnold G. Beutter, Aktiengesellschaft, in Bern, Kaffeerösterei, Import von und Handel mit Tee und Kaffee usw. (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1956, Seite 1626). Durch Urteil vom 3. Juni 1957 hat der Konkursrichter von Bern über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Die Gesellschaft ist daher aufgelöst.

21. Juni 1957.

Paul Lindt, Garage Elite, in Bern (SHAB. Nr. 238 vom 13. Oktober 1953, Seite 2438). Die Prokura von Hans Lack ist erloschen.

21. Juni 1957. Pharmazeutische Produkte.

Weil-Präparate A.G., in Bern, Fabrikation und Vertrieb pharmazeutischer Präparate (Arzneimittel) in der Schweiz (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1955, Seite 2215). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 13. Juni 1957 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun Galenica Vertretungen A.G. (Galenica Représentations S.A.). Die Unterschrift von Rudolf Martin Rohner als Vizepräsident, Delegierter und Sekretär des Verwaltungsrates ist infolge seines Rücktrittes erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Arnold Marty, von Inden (Wallis), in Brig; Dr. Egon Studer, von Benken (Zürich), in Bern, und Dr. Otto Keller, von Neunkirch (Schaffhausen), in Schaffhausen. Dr. Arnold Marty ist Präsident des Verwaltungsrates und Dr. Marcel Nicolet-Monnier, bisher Präsident, ist nun Vizepräsident. An Dr. Pierre Kurcz, von Lausanne, und Emil Rüfenacht, von Walkringen, beide in Bern, wurde Kollektivprokura erteilt. Die neu ernannten Verwaltungsräte sowie die beiden Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Berechtigten.

21. Juni 1957. Eisenkonstruktionen usw.

Hans Keller & Sohn, in Bern, Eisenkonstruktionen, Bau- und Kunstschlosserei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1949, Seite 2). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöst. Aktiven und Passiven werden übernommen von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Hans Keller», in Bern.

21. Juni 1957. Eisenkonstruktionen usw.

Hans Keller, in Bern, Inhaber der Firma ist Hans Keller, von Schlosswil, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Kollektivgesellschaft «Hans Keller & Sohn», in Bern. Eisenkonstruktionen, Bau- und Kunstschlosserei. Weissensteinstrasse 6.

21. Juni 1957. Kabel, Drähte, elektrotechnische Artikel.

P. M. Scheidegger S. à r. l. (P. M. Scheidegger G.m.b.H.), in Bern, Engros-Handel mit Kabeln, Drähten und elektrotechnischen Artikeln samt Zubehör usw. (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1957, Seite 623). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 17. Juni 1957 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

##### Bureau Biel

21. Juni 1957.

RAMAG Handelsgesellschaft für Rohmaterialien, Apparate und Maschinen A.G. in Liq., in Biel (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1955, Seite 922). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöst.

21. Juni 1957. Messapparate usw.

Polymesure A.G. (Polymesure S.A.), in Biel. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. Juni 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation von und Handel mit feimechanischen und elektronischen Erzeugnissen, insbesondere von Messapparaten. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Kapital ist voll liberiert durch Bareinzahlung. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Jean-Pierre Vuilliot, von Biel, als Präsident, und Max Beck, von Schaffhausen, als Sekretär, beide in Biel. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Rainstrasse 45.

22. Juni 1957. Uhren usw.

Seana export S.A., in Biel, Verkauf, Export, Import von und Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1954, Seite 1338). Otto Arvid Jansson, Präsident des Verwaltungsrates, wurde zum Direktor ernannt; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Edouard Juvet ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Suzanne Eggenberger, von Grabs, in Biel.

##### Bureau Büren a. d. A.

21. Juni 1957. Schweinehandlung.

Ernst Dähler, in Büren an der Aare, Schweinehandlung (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1951, Seite 3062). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Niederried bei Kallnach (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1957, Seite 1563) im Handelsregister von Büren von Amtes wegen gelöst.

##### Bureau Burgdorf

21. Juni 1957. Mercerie, Seidenwaren usw.

Uhlmann & Co., in Burgdorf, Mercerie, Bonneterie und Seidenwaren en gros, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1952, Seite 115). Der Kommanditär Alfred Uhlmann ist gestorben; seine Kommandite von Fr. 200 000 ist ohne neue Einzahlung auf seine Witwe Fanny Uhlmann-Schoch, von Trub und Burgdorf, in Burgdorf, übergegangen, welche als Kommanditärin der Gesellschaft beigetreten ist.

22. Juni 1957.

Käsergenossenschaft Breitenegg, in Wynigen (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1948). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 30. April 1957 haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft einzig das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

##### Bureau Erlach

21. Juni 1957. Zimmerei, Schreinerei.

Ernst Gehri, in Vinclz, Zimmerei und Schreinerei (SHAB. Nr. 219 vom 18. September 1928, Seite 1795). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

##### Bureau Thun

Berichtigung.

Fritz Frei, in Steffisburg (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1957, Seite 1611). Die neue Geschäftsnatur lautet: Bau- und Baggerunternehmung.

##### Schwyz — Schwytz — Svitto

21. Juni 1957. Dichtungen, Metallwaren usw.

DIFAG Aktiengesellschaft, bisher in Horgen (SHAB. Nr. 132 vom 11. Juni 1953, Seite 1418). Die Gesellschaft hat gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 11. Juni 1957 den Sitz nach Freienbach verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt Fabrikation von, Handel mit und Vertrieb von Dichtungen, chemisch-technischen Dichtungsmaterialien, technischen Artikeln und Metallwaren aller Art. Die

Gesellschaft kann sich an Gesellschaften mit ähnlichem Zweck beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 1. Juni 1938 und wurden letztmals am 22. Mai 1953 revidiert. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung zur Generalversammlung erfolgt durch Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Dr. Niklaus Rappold, von und in Zürich, Präsident, und Dr. Karl Giezendanner, von Ebnat (St. Gallen) und Luzern, nun in Freienbach, Delegierter und Direktor. Sie zeichnen einzeln. Einzelprokura führt Walter Börlin, von Bubendorf (Basel-Landschaft), in Horgen.

#### Glarus — Glaris — Glarona

22. Juni 1957. Beteiligungen usw.

**FORINVEST S.A.**, bisher in Lugano (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1957, Seite 497). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. Juni 1957 wurde der Sitz nach Glarus verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 8. Februar 1957. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an andern Unternehmen und deren Finanzierung sowie jede Art von Investitionsgeschäften oder Geschäften ähnlicher Art (Holdinggesellschaft). Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Carlo Sganzi, von Vira-Gambarogno, in Lugano, welcher Einzelunterschrift führt. Rechtsdomizil: bei Dr. iur. Alfred Heer, Rechtsanwalt, Burgstrasse.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Balsthal

18. Juni 1957.

**Konsumenten Oberbuchsiten**, in Oberbuchsiten (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1945, Seite 1611). Aus der Verwaltung ist der Aktuar Walter Studer infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Als Aktuar wurde neu der bisherige Beisitzer August Leist, von und in Oberbuchsiten, gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar zu zweien.

21. Juni 1957.

**Matina Uhren A.G. (Montres Matina SA) (Matina Watch Ltd.)**, in Aedermannsdorf (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1952, Seite 284). Der Vizepräsident des Verwaltungsrates, Dr. Otto Hof, wohnt nun in Balsthal; er führt an Stelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Leonie Vogt, von und in Aedermannsdorf.

22. Juni 1957.

**Berlis Uhren A.G. (Montres Berlis S.A.) (Berlis Watch Ltd.)**, in Welschenrohr. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 8. Juni 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Ankeruhren sowie den Handel mit Uhren, Uhrwerken und Bestandteilen, ferner die Beteiligung an gleichartigen und verwandten Unternehmen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Albert Gunzinger-Bleuer», in Welschenrohr, gemäss Uebernahmebilanz vom 1. Januar 1957 und Sacheinlagevertrag vom 20. Mai 1957, wonach die Aktiven (Kassa, Banken, Warenvorräte, Mobilien, Maschinen, Debitoren) Fr. 245 085 und die Passiven (Kreditoren) Fr. 57 927.75 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 187 157.25 ergibt. Der Uebernahmepreis von Fr. 187 157.25 wird getilgt durch Uebergabe von 150 voll liberierten Namenaktien zu Fr. 1000 und durch Gutschrift von Fr. 37 157.25. Die Mitteilungen an die Aktionäre und die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen mit eingeschriebenem Brief. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Albert Gunzinger-Bleuer, von und in Welschenrohr, als Präsident; ferner Lilly Buser-Gunzinger, von Bättwil, in Dornach, und Julie Gunzinger-Gunzinger, von und in Welschenrohr. Albert Gunzinger-Bleuer vertritt die Gesellschaft durch Einzelunterschrift. Lilly Buser-Gunzinger und Julie Gunzinger-Gunzinger zeichnen zu zweien mit Albert Gunzinger-Bleuer, jedoch nicht unter sich. Geschäftsdomizil: Fabrikstrasse 158.

25. Juni 1957.

**Albert Gunzinger-Bleuer**, in Welschenrohr, Fabrikation von und Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen (SHAB. Nr. 264 vom 8. November 1939, Seite 2267). Die Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz vom 1. Januar 1957 durch die neu gegründete «Berlis Uhren A.G.», in Welschenrohr gelöst.

##### Bureau Kriegstetten

22. Juni 1957. Bauschreinerei.

**Hermann Frutig**, in Zuchwil, mechanische Bauschreinerei (SHAB. Nr. 128 vom 3. Juni 1944, Seite 1243). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Solothurn (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1957, Seite 1355) im Handelsregister von Kriegstetten von Amtes wegen gestrichen.

22. Juni 1957.

##### Bureau Olten-Gösgen

**Liegenschaftengesellschaft Olten, Constantin von Arx & Cie.**, in Olten, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1934, Seite 2211). Die Gesellschaft wird infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation gelöst.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

12. Juni 1957.

**Privatbank Basel A.G. (Banque Privée de Bâle S.A.)**, in Basel (SHAB. Nr. 203 vom 30. August 1956, Seite 2215). In der Generalversammlung vom 11. Juni 1957 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 300 000 wurde durch Ausgabe von 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 600 000, eingeteilt in 600 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. In den Verwaltungsrat wurden gewählt die Prokuristen Jules Schmiedhauser und Josef Tschan. Sie zeichnen zu zweien. Ihre Prokuren sind erloschen.

#### Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

22. Juni 1957. Restaurant.

**Rino Näfen-Alder**, in Birsfelden, Restaurant «Zur Schmiede» (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1954, Seite 1221). Der Bezirksgerichtspräsident von Arlesheim hat am 28. Mai 1957 über den Firmainhaber den Konkurs erkannt. Nachdem der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma gestrichen.

22. Juni 1957. Metzgerei.

**Otto Hänni**, in Pratteln, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1936, Seite 1147). Diese Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. Juni 1957. Bekleidung.

**Martial Bringold**, in Sissach, Mass- und Konfektionsgeschäft für Herren und Damen (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1956, Seite 3009). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Basel verlegt (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1957, Seite 1472) und wird deshalb im Handelsregister von Basel-Landschaft von Amtes wegen gelöscht.

22. Juni 1957. Metallbau.

**Ernst Schäublin**, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Schäublin, von Oberdorf (Basel-Landschaft), in Birsfelden. Metallbau (Schweiss- und Kunststoffarbeiten). Fasanenstrasse 33.

22. Juni 1957. Apotheke.

**W. Vögli**, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Werner Vögli-Eichenberger, von Hochwald, in Birsfelden. Betrieb der Hardapotheke. Hardstrasse 11.

22. Juni 1957. Elektroinstallationen.

**E. Jean-Richard**, in Muttzn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Jean-Richard-Schürch, von La Sagne (Neuenburg), in Muttzn. Elektroinstallationsgeschäft. Joh.-Brüderlin-Strasse 17.

22. Juni 1957. Gasthof.

**Fritz Schäfer-Buser**, in Rünenberg. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Schäfer-Buser, von Seltisberg, in Rünenberg. Betrieb des Gasthofs «Zum Hirschen». Schulgasse 60.

22. Juni 1957. Apparatebestandteile.

**Werner Schmutz**, in Oberdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Werner Schmutz-Biedert, von Eptingen, in Oberdorf (Basel-Landschaft). Fabrik für Apparatebestandteile. Hofgasse 25.

22. Juni 1957. Liegenschaften usw.

**Toru A.G.**, in Allschwil, Ankauf und Verkauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1957, Seite 1472). Fritz Brunner ist nicht mehr Verwaltungsrat. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt Rudolf Theodor Tschopp, von Ziefen, in Mariastein. Er führt Einzelunterschrift.

22. Juni 1957.

**Confiseriefabrik Marke «BECCO» (Fabrique de Confiserie Marque «BECCO»)**, in Birsfelden (SHAB. Nr. 31 vom 7. Januar 1957, Seite 379). Die Einzelprokura des Adolf Schärz ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Robert Würster, französischer Staatsangehöriger, in Birsfelden.

22. Juni 1957. Liegenschaften.

**Birke A.G.**, in Münchenstein (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1955, Seite 3183). Ueberbauung, Erwerb, Umbau, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Dr. Werner Eulau ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen einzigen Verwaltungsrat wurde gewählt Paul J. Moeren, von Genf, in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

14. Juni 1957.

**Relief-Druck A.G. (Impression Relief S.A.)**, in A u, Erstellung und Vertrieb von Drucksachen aller Art, im besonderen in Reliefdruck (SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1955, Seite 3337). Erich Haldi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Franz Gerber, von Langnau i. E., in Wabern, Gemeinde Bern, als Präsident, und Gottfried Gerber, von Langnau i. E., in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

19. Juni 1957. Chemisch-technische Produkte.

**Rovira & Anderegg**, in St. Gallen, Vertrieb chemisch-technischer Produkte, Import diverser Artikel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 103 vom 6. Mai 1942, Seite 1049). Geschäftsdomizil: Lindebühlstrasse 24.

19. Juni 1957. Wein, Südfrüchte usw.

**Juan Rovira**, in St. Gallen, Handel mit Weinen, Südfrüchten, Delikatessen und Konserven (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1947, Seite 438). Geschäftsdomizil: Lindebühlstrasse 24.

19. Juni 1957. Ausrüsterei usw.

**Heberlein & Co. A.-G.**, in Wattwil, Betrieb einer Ausrüsterei und Druckerei usw. (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1957, Seite 863). Die Prokura von Balthasar Stüssi ist erloschen.

19. Juni 1957.

**Möbelfabriken A.G. Henau**, in Henau, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1956, Seite 873). Die Unterschrift von August Hollenstein ist erloschen.

19. Juni 1957. Lebensmittel usw.

**Johann Schafflützel**, in St. Gallen, Vertrieb von Waren aller Art, insbesondere von Lebensmitteln usw. (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1957, Seite 233). Geschäftsdomizil: Stephanshornstrasse 12.

19. Juni 1957. Buchhaltungen usw.

**Paul Diebold-Brunner**, in Kappel, Buchhaltungs- und Treuhandbureau (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1955, Seite 3251). Durch Urteil vom 27. Mai 1957 hat der Bezirksgerichtspräsident Obertoggenburg die konkursamtliche Liquidation der ausgeschlagenen Erbschaft des Firmainhabers angeordnet. Infolgedessen wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

19. Juni 1957. Haushaltneuheiten.

**Ernst Steiner**, in St. Gallen, Vertrieb von Haushaltneuheiten, in Konkurs (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1955, Seite 1540). Nachdem der Geschäftsbetrieb aufgegeben wurde, wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

21. Juni 1957.

**Gustav Pfeiffer, Schuhhaus**, in St. Gallen, Handel mit Schuhwaren (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1934, Seite 2399). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Schuhhaus Pfeiffer A.G.», in St. Gallen.

21. Juni 1957.

**Schuhhaus Pfeiffer A.G.**, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. Juni 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktienge-



sellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Schuhwaren. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebernahmevertrag vom 4. Juni 1957 von der bisherigen Einzelfirma «Gustav Pfeiffer, Schuhhaus», in St. Gallen, Aktien und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 1. März 1957, und zwar Aktien für Fr. 323 521.55 und Passiven für Fr. 223 521.55, mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 100 000. Für den Uebernahmepreis von Fr. 100 000 werden den Sacheinlegern 100 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 ausgehändigt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Gustav Pfeiffer-Grolimund, als Präsident, und Friedel Pfeiffer-Grolimund, als Vizepräsidentin, beide von Zürich, in St. Gallen. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Neugasse 30. Weiteres Verkaufslokal: Multertort.

21. Juni 1957. Stickerei.

**Eggenberger & Co.**, in **G r a b s**, Stickerei (SHAB. Nr. 46 vom 26. Februar 1953, Seite 459). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

21. Juni 1957. Detektiv- und Informationsbureau.

**Büro-Tschannen**, in **S t. G a l l e n**, Detektiv- und Informationsbureau (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1954, Seite 1776). Geschäftsdomizil: Kapellenstrasse 3.

21. Juni 1957. Bureaumaschinen usw.

**Fritz Steiger**, in **S t. G a l l e n**, Bureaumaschinen, Bureauöbel usw. (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1945, Seite 1239). Geschäftsdomizil: Davidstrasse 17.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

22. Juni 1957. Elektro-technische Anlagen.

**Rudolf Edel & Co.**, in **D a v o s - P l a t z**. Unter dieser Firma haben Rudolf Edel, von Zürich, in Davos-Platz, und Benedikt Compagnoni, von S. Domenica, in Davos-Platz, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Riccardo Compagnoni, von S. Domenica, in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 8000 in bar, eine Kommanditgesellschaft gegründet, welche am 1. Juli 1957 beginnt. Elektro-technische Anlagen. Mattastrasse.

#### Aargau — Argovie — Argovia

21. Juni 1957.

**Milchgenossenschaft Aarburg**, in **A a r b u r g** (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1951, Seite 1217). Die Unterschrift von Hans Schär ist erloschen. Vizepräsident ist nun der bisherige Beisitzer Karl Leuenberger, von Melchnau, in Aarburg. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

21. Juni 1957.

**A. Müller Glashandlung**, in **A a r a u**. Inhaber dieser Firma ist Adolf Müller-Helbling, von Zürich, in Aarau. Handel mit Glas aller Art, Glaserei und Glashandlung. Rain 20.

21. Juni 1957.

**Elektrizitäts-Genossenschaft Aettenschwil**, in **S i n s** (SHAB. Nr. 150 vom 2. Juli 1953, Seite 1608). Die Unterschrift von Jakob Bucher ist erloschen. Als Aktuar und Kassier wurde neu in den Vorstand gewählt Leonz Leu, von Hohenrain, in Sins-Aettenschwil. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

21. Juni 1957. Metzgerei, Wirtschaft.

**Otto Pfister**, in **Z u r z a c h**, Metzgerei und Wirtschaft «Zum Schlüssel» (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1935, Seite 2894). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

21. Juni 1957. Bäckerei, Konditorei usw.

**Ernst Steffen-Fassbind**, in **W i n d i s c h**, Bäckerei, Konditorei und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 185 vom 12. August 1931, Seite 1760). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

21. Juni 1957. Technische Artikel usw.

**J. Huber & Cie. A.-G.**, in **W ü r e n l o s**, Fabrikation und Vertrieb technischer Artikel, Verwertung von Patenten und Verfahren und Ausarbeitung technischer Projekte und Vertretungen (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1956, Seite 2912). Die Prokura von Hektor Meier ist erloschen.

21. Juni 1957. Haushaltsartikel usw.

**Sophie Brunner**, in **R u d o l f s t e t t e n - F r i e d l i s b e r g**. Inhaberin dieser Firma ist Sophie Brunner, von Berikon, in Rudolfstetten-Friedlisberg. Import von und Handel mit Haushaltsartikeln verschiedener Art. Rudolfstetten, Friedlisbergerstrasse 55.

21. Juni 1957. Schwachstrommaterial usw.

**W. Moser**, in **B a d e n**, Handel mit Schwachstrommaterial, Radiomaterialien gros und en détail, Verkauf von Radios; Reparaturen (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1950, Seite 2983). Der Firmainhaber wohnt in Wettingen.

21. Juni 1957. Weisswaren usw.

**Leo Melliger**, in **S a r m e n s t o r f**, Anfertigung und Vertrieb von Weisswaren und andern Bekleidungsartikeln (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1935, Seite 1564). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Juni 1957.

**Reaktor A.G. (Reacteur S.A.) (Reattore S.A.) (Reactor Ltd.)**, in **W ü r e n l i n g e n**, Bau und Betrieb von Versuchsreaktoren zur Schaffung wissenschaftlicher und technischer Grundlagen für die Konstruktion und den Betrieb industriell verwendbarer Reaktoren usw. (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1957, Seite 1567). Diese Firma erteilt Kollektivprokura an Dr. phil. Fritz Alder, von und in Basel.

21. Juni 1957. Lacke, Farben usw.

**Hauser & Cie.**, bisher in **Z ü r i c h**, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1947, Seite 218). Der Sitz wurde nach Spreitenbach verlegt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Hauser-Appenzeller, von Zürich, jetzt wohnhaft in Schlieren. Kommanditäre sind Hans Hauser und Ernst Hauser mit je einer Kommanditsumme von Fr. 5000, beide von Zürich, ersterer wohnhaft in Zürich, letzterer nun in Urdorf (Zürich). Die Gesellschaft hat am 9. Dezember 1930 ihren Anfang genommen. Der Kommanditär Hans Hauser führt Einzelprokura. Neu ist Einzelprokura erteilt worden an den Kommanditär Ernst Hauser. Die Prokura von Albert Meier-Belz ist erloschen. Lack- und Farbenfabrik und Handel mit sämtlichen Malerartikeln. Geschäftsadresse: Im Härdli.

22. Juni 1957. Sanitäre Anlagen usw.

**Ernst Ammann AG Aarau**, in **A a r a u**, Ausführung von sanitären Anlagen, Zentralheizungen und automatischen Feuerungen, Betrieb einer Spenglerei

und Vertrieb von Haushaltsartikeln (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1957, Seite 1447). Ernst Ammann, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. iur. Carl Fröhlich, bisher Vizepräsident, ist jetzt einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

22. Juni 1957.

**Warenhaus Baden AG. WABA**, in **B a d e n** (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1956, Seite 3204). Jacques Gugenheim, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Prokura ist erloschen. Josef Röllin, bisher Vizepräsident, ist nun einziges Mitglied der Verwaltung und führt weiterhin Einzelunterschrift.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Faido

Completazione.

**Genuchii & Ci**, in **F a i d o** (FUSC. del 19 giugno 1957, N° 140, pagina 1640). La firma sociale spetta solo collettivamente ai soci Giovanni Genuchii e Romano Häfliger.

##### Ufficio di Lugano

22 giugno 1957. Pellami.

**Pellis Gerhard Utitz**, a **C a s t a g n o l a**. Titolare è Gerhard Utitz fu Alfredo, da ed in Castagnola. Rappresentanza e commissioni nel ramo dei pellami in genere, importazioni, esportazioni, consulenze. Via del Tiglio 6.

22 giugno 1957. Generi diversi.

**Gianpaolo Bernati & Co. Sosvicom**, a **P a r a d i s o**, importazioni ed esportazioni generi diversi, ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 19 maggio 1953, N° 113, pagina 1208). La società è sciolta a partire dal 30 maggio 1953. La liquidazione essendo ultimata la ragione sociale viene radiata.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aigle

21 juin 1957.

**Caisse de crédit mutuel d'Ollon**, à **O l l o n**, société coopérative (FOSC. du 6 juin 1952, page 1441). David Jordan, président, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radiée. Le vice-président actuel François Rosset, d'Ormont-Dessus, à Ollon, a été désigné comme président. Le membre actuel, Francis Ruchet, d'Ollon, à Villy, commune d'Ollon, est nommé vice-président. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

22 juin 1957. Bureau de placement.

**Elsa Gervasi**, à **A i g l e**. Le chef de la maison est Elsa Gervasi née Gegenschatz, de Thalwil (Zurich), épouse dument autorisée de Dante Romolo Gervasi, à Aigle. Bureau de placement. 2, route d'Ollon.

##### Bureau de Moudon

22 juin 1957. Denrées coloniales, mercerie, quincaillerie, etc. **Louis Giron-Treyvaud**, à **L u c e n s**, denrées coloniales, mercerie, quincaillerie, fers, machines agricoles, droguerie, combustibles (FOSC. du 15 avril 1941, page 715). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

22 juin 1957. Epicerie, mercerie, quincaillerie, etc. **Jean-Paul Pichonnat**, à **L u c e n s**. Le chef de la maison est Jean-Paul Pichonnat, de Lovatens et Prévonloup, à Lucens. Commerce d'épicerie, mercerie, quincaillerie, graines fourragères, vins, tabacs. Rue de l'Hôtel de Ville, à l'enseigne: «La Broyarde».

##### Bureau d'Orbe

21 juin 1957. Auberge.

**Mme L. Gétaz**, à **L i g n e r o l l e**. Le chef de la maison est Lisette Maillefer, fille de Jean-Auguste, veuve de Robert-Emile Gétaz, de Chateau-d'Oex, à Lignerolle. Exploitation de l'Auberge de l'Ecusson Vaudois.

#### Wallis — Valais — Vallese

##### Bureau Brig

Berichtigung.

**Frau C. Meier-Meury**, **Carrosserie**, in **Brig** (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1957). Die Inhaberin Cäcilia Meier-Meury ist heimathberechtigt in Wolhusen.

21. Juni 1957.

**Darlehenskasse Naters**, in **N a t e r s**, Genossenschaft (SHAB. Nr. 96 vom 27. April 1954). Die Unterschrift von Moritz Jossen ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist Pius Werner, von Martisberg, in Naters. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

21. Juni 1957. Schuhe.

**Luise Albrecht-Tanner**, in **V i s p**, Schuhversand (SHAB. Nr. 206 vom 15. September 1950). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

21 juin 1957.

**Scierie du Crêt-du-Loele S.A.**, à **L a C h a u x - d e - F o n d s** (FOSC. du 4 février 1952, N° 28). Les pouvoirs de Max Benoit, secrétaire démissionnaire, sont radiés. En remplacement, Henri Michelis, de et à La Chaux-de-Fonds, a été nommé secrétaire du conseil d'administration. Il engagera la société par sa signature apposée collectivement avec l'un ou l'autre des administrateurs. Pierre Girsberger, vice-président, est actuellement domicilié à Zurich.

##### Bureau du Locle

21 juin 1957.

**Marbrerie du Loele S.A.**, à **L o c l e** (FOSC. du 27 juin 1955, N° 147, page 1682). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré par compensation de créances.

##### Bureau de Neuchâtel

20 juin 1957. Coutellerie, outillage horticole, etc.

**Félix Luthi**, à **N e u c h â t e l**, fabrique et vente de coutellerie, fabrique de sécateurs, d'outillages horticoles, etc. (FOSC. du 7 décembre 1934, N° 287, page 3376). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

20 juin 1957.

**Marguerite Weber**, **Boucherie du Mail**, à **N e u c h â t e l** (FOSC. du 12 décembre 1956, N° 292, page 3159). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

21 juin 1957. Immeubles.

**S. I. Cité 57 S.A. Bloc A, à Neuchâtel.** Selon acte authentique du 18 juin 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'achat, la vente, la rénovation, la transformation et l'exploitation de tous immeubles bâtis ou non bâtis, de même que leur gérance. Comme première opération, elle se propose d'acquérir de la commune de La Chaux-de-Fonds une parcelle de terrain d'environ 3000 m<sup>2</sup> à détacher de l'article 2173 du cadastre des Eplatures, gratuitement dans le cadre de l'action concernant l'aide à la construction de logements à loyer modeste du 24 mai 1954. Le capital social est de 80 000 fr., divisé en 80 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Fernand-Willy Bregnard, de Bonfol et La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel, est actuellement administrateur unique avec signature individuelle. Locaux: rue de la Côte 109.

21 juin 1957. Société de consommation.

**Migros, Société Coopérative, siège de Neuchâtel, à Neuchâtel (FOSC. du 28 mars 1957, N° 73, page 830).** Charles Sigris, de Rafz (Zurich), à Neuchâtel, a été désigné comme fondé de procuration, avec signature collective à deux avec l'une des personnes autorisées à signer.

21 juin 1957. Garage.

**Virelhaux et Choux, Yvan Ryser, successeur, à Saint-Blaise, exploitation d'un garage d'automobiles, en faillite (FOSC. du 4 juin 1956, N° 128, page 1430).** La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

### Genf — Genève — Ginevra

Rectification.

**Selas Corporation of America, European Division S.A., à Genève (FOSC. du 20 juin 1957, page 1657).** But: développer et répandre l'usage, en Europe occidentale notamment (au lieu de: en Europe centrale), des produits de la «Selas Corporation of America», à Dresher (Pennsylvanie).

28 mai 1957. Montres ancre, etc.

**J. Graber et Co, à Genève, fabrication de montres ancre, etc., société en commandite (FOSC. du 27 mai 1955, page 1393).** L'associé commanditaire Emile-Percival Graber s'est retiré de la société dès le 1<sup>er</sup> mai 1957. En revanche est entrée, dès cette date, comme nouvelle associée-commanditaire, Jacqueline Graber née Haller, de Signau (Berne), à Genève, avec une commandite de 2000 fr.

20 juin 1957. Textiles, etc.

**Aver S.A., à Genève.** Suivant acte authentique et statuts du 18 juin 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la vente, la représentation, l'importation et l'exportation de tous matériels et produits de l'industrie des textiles et des synthétiques ainsi que l'exploitation de brevets s'y rapportant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Maurice Opériol, de Collonge-Bellerive, à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: 13, quai des Bergues (Régie immobilière J. Degrange & Cie).

20 juin 1957.

**Charles Zobrist S.A., Produits du sol et du sous-sol, à Genève (FOSC. du 23 mars 1956, page 771).** Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 avril 1957, la société a porté son capital social de 2 000 000 de fr. à 3 000 000 de fr. par l'émission de 2000 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société. Le capital social est donc de 3 000 000 de fr., divisé en 6000 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. La société a de plus modifié sa raison qui est devenue **Ozo-Total**. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Victor de Metz, de nationalité française, à Paris, et Pierre Audeoud, de et à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature collective à deux pour l'ensemble des établissements de la société.

21 juin 1957. Produits du sol, etc.

**Orient Trading Cy Ltd, à Genève.** Suivant acte authentique et statuts du 8 juin 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, notamment en transit, de tous produits du

sol, particulièrement en provenance de l'Orient, plus spécialement de céréales, graines oléagineuses, fourrages, légumes secs, coton, ainsi que toutes opérations commerciales ou financières jugées nécessaires et opportunes pour atteindre ce but. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Gilbert Duboule, président, de Vandoeuvres, à Genève; Samuel Cohen, secrétaire, de nationalité israélienne, à Tel-Aviv (Israël); Israël Cohen, administrateur-délégué, de nationalité israélienne, à Genève; Henri Fleutet, d'Aire-la-Ville, à Genève, et Valentin Walsler, de Haldenstein (Grisons), à Morges (Vaud). La société est engagée par la signature individuelle de Gilbert Duboule ou collective à deux des autres administrateurs. Domicile: 6, place du Molard (étude de Gilbert Duboule, avocat).

21 juin 1957. Boucherie chevaline.

**Mme E. Moynat, à Genève, exploitation d'une boucherie chevaline (FOSC. du 12 décembre 1947, page 3678).** La titulaire et son époux Albert-Paul Moynat sont soumis au régime de la communauté de biens universelle.

21 juin 1957. Porcelaines, etc.

**Louis Kühne et Cie, à Genève, commerce de porcelaines, cristaux et articles de ménage, société en nom collectif (FOSC. du 25 juillet 1951, page 1863).** L'associé Louis-André-Gérard Kühne et son épouse Cécile-Irène née Sommer sont soumis au régime de la séparation de biens.

21 juin 1957. Vermouths, etc.

**Marengo S. à r. l., à Genève, vermouths, vins, etc. (FOSC. du 17 mai 1950, page 1277).** L'associé gérant Louis-Charles Falciola et son épouse Marie-Louise née Chavalier sont soumis au régime de la séparation de biens.

21 juin 1957. Produits alimentaires, etc.

**S. Garabédian, à Genève.** Chef de la maison: Sarkis Garabédian, de et à Genève. Importation, représentation et commerce de produits alimentaires, notamment de glaces. Rue de la Colline 20.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

### Contacta GmbH, Zürich

Herabsetzung des Stammkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 788 und 733 OR.

#### Dritte Veröffentlichung

Die Gesellschafterversammlung der Contacta GmbH, Zürich, vom 19. Juni 1957 hat beschlossen, das Grundkapital dieser Gesellschaft von Fr. 60 000 auf Fr. 20 000 herabzusetzen. Im Sinne von Art. 734 OR haben die Gläubiger das Recht, binnen zwei Monaten nach der 3. Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt durch Anmeldung ihrer Forderungen deren Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA. 169<sup>1</sup>)

Zürich, den 19. Juni 1957.

Contacta GmbH.

### Romi S. A. en liquidation, Yverdon

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 C. O.

#### Deuxième publication

Les créanciers sont informés que la société a été dissoute par décision de l'assemblée générale du 19 juin 1957 et qu'elle entre en liquidation. Ils sont sommés de faire connaître leurs réclamations au liquidateur soussigné.

Neuchâtel, le 21 juin 1957.

(AA. 170<sup>2</sup>)

Le liquidateur: E. Perrenoud,

étude Clerc, notaires, 4, rue du Musée, Neuchâtel.

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

### Primo accordo commerciale con il Benelux

Dopo essere stato approvato dai Governi dei paesi interessati, l'accordo commerciale concluso il 1° maggio con gli Stati del Benelux (Belgio, Paesi Bassi e Lussemburgo) è stato firmato il 21 giugno 1957, a Berna, dagli ambasciatori Forthomme (Belgio) e Snouok Hurgronje (Paesi Bassi) per il Benelux, e dal ministro Stopper per la Svizzera.

Questo primo accordo in comune con i paesi del Benelux può essere considerato come molto soddisfacente, costituendo esso una tappa importante verso la liberalizzazione totale dei prodotti dell'industria. Per quelle poche merci industriali che non sono ancora formalmente liberalizzate è stato previsto un disciplinamento che, salvo rare eccezioni, equivale praticamente ad una rinuncia alle limitazioni quantitative. Viceversa, i prodotti agricoli sono ancora oggetto di una serie di limitazioni. Il nuovo accordo è completato da un protocollo e da parecchi scambi di note. Esso sostituisce tutti gli accordi sugli scambi commerciali conclusi anteriormente con i tre paesi del Benelux.

L'accordo che disciplina gli scambi commerciali non contiene più alcuna lista di contingenti; esso è entrato in vigore con effetto retroattivo al 1° aprile, anzitutto per un anno. Una clausola prevede che, se non viene disdetto, sarà tacitamente prorogato di anno in anno. Esso estende i suoi effetti alle merci originarie dei territori d'oltremare del Benelux (Congo belga compreso Ruanda-Urundi, le Antille olandesi, Surinam e la Nuova Guinea olandese).

Il servizio dei pagamenti non è compreso in questa unificazione; esso continua ad essere disciplinato dagli accordi di pagamento in vigore con l'area del fiorino olandese (accordo del 24 ottobre 1945) e con l'area monetaria belga (accordo del 24 ottobre 1951).

146. 26. 6. 57.

### Telex-Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik

(PTI) Am 1. Juli 1957 wird die Taxe für Telex-Verbindungen nach der Deutschen Demokratischen Republik wie folgt herabgesetzt:

für die ersten 3 Minuten von Fr. 3.45 auf Fr. 2.70 und für jede weitere Minute von Fr. 1.15 auf Fr. 0.90

### Trafic télex avec la République démocratique allemande

(PTI) le 1<sup>er</sup> juillet 1957, la taxe des communications télex à destination de la République démocratique allemande sera réduite comme suit:

pour les 3 premières minutes de 3 fr. 45 à 2 fr. 70 et pour chaque minute supplémentaire de 1 fr. 15 à 90 ct.

### Traffico telex con la Repubblica democratica di Germania

(PTI) il 1° luglio 1957 la tassa per le comunicazioni telex con la Repubblica democratica di Germania verranno ridotte nel seguente modo:

per i primi 3 minuti da fr. 3.45 a fr. 2.70 e per ogni minuto in più da fr. 1.15 a fr. 0.90

146. 26. 6. 57.



## Argentinien — Einfuhrvorschriften

(Vgl. SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1957)

Am 24. Mai 1957 hat die argentinische Zentralbank mit **Zirkular C 2881** Einfuhrbestimmungen für Industriemaschinen erlassen. Danach können Maschinen, soweit sie in den dem erwähnten Rundschreiben beigefügten Warenlisten I und II einzeln aufgeführt sind, zum freien Marktkurs (siehe Ziff. 3 b, Publikation SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1957) in Argentinien importiert werden.

Für die schweizerischen Exporteure dürften folgende Punkte des erwähnten Zentralbank-Zirkulars von Interesse sein:

**I. Werkzeugmaschinen und Schweissapparate** mit einem Wert bis zu US\$ 15 000 pro Einheit, die in der nachstehend veröffentlichten Warenliste I enthalten sind, können zu den normalen Bedingungen des freien Marktes nach Argentinien geliefert werden.

**II. Industriemaschinen** (einschliesslich Werkzeugmaschinen) mit einem Wert von mehr als US\$ 15 000 pro Einheit (Warenlisten I und II) dürfen nur importiert werden, wenn ihre Bezahlung auf Grund eines vom Ausland zu gewährenden Kredites in Raten erfolgt. Die vorgeschriebene Mindestzahlungsfrist beträgt vier Jahre; die erste Anzahlung, die bei Auftragserteilung geleistet werden kann, darf 20% des Gesamt-FOB-Wertes nicht übersteigen. Die restlichen 80% müssen in gleichen Jahresraten überwiesen werden. Die zweite Zahlung darf frühestens ein Jahr nach der ersten Anzahlung geleistet werden.

Das Einhalten der Bedingungen über die Mindestfinanzierung ist durch ein mit amtlichen Befugnissen ausgerüstetes Organ im Verkäuferland zu bestätigen. Diese Bescheinigung ist vom zuständigen argentinischen Konsulat zu beglaubigen und zusammen mit dem argentinischen Formular Nr. 433 spätestens 30 Tage nach Kaufabschluss der Zentralbank zu übermitteln.

**III. Die auf Grund des Zirkulars C 2881 nach Argentinien gelieferten Maschinen**, deren Bezahlung mit einem Kurszuschlag belastet ist, müssen neu sein.

### Warenliste I

- a) Nicht zuseblagspflichtige Werkzeugmaschinen und Schweissapparate, die zum Freikurs eingeführt werden dürfen.  
Werkzeugmaschinen und Schweissapparate mit Ausnahme der unter b) und c) besonders angehenen.
- b) Werkzeugmaschinen, die zum Freikurs gegen Zahlung eines Zusehlags von m\$ 20.— pro Dollar oder den Gegenwert in anderen Währungen eingeführt werden dürfen.  
Werkzeugmaschinen.  
Allgemeiner Verwendung.  
Schleifmaschinen vom Universal-Typ, für Schleifwerkzeuge, hin- und hergehenden Tisch- und Schleifvorrichtungen.  
Radial-Bohrmaschinen zum Bohren bis zu 50 mm  $\varnothing$  in Stahl.  
Hobelmaschinen mit Tisch von über 3 m und automatischer Betätigung.  
Walzenbiegmaschinen für Blech bis zu 3 mm Stärke und 3 m Breite.  
Säulen-Fräsmaschinen Nr. 3, horizontal und universal.  
Senkrecht-Stossmaschinen mit Laufbahn bis 250 mm und Handbetrieb.  
2 Ständer Reibungspressen von über 300 bis 500 Tonnen Druck.  
Oberflächen-Schleifmaschinen, mit geradliniger Tischbewegung mit Tangentenstein, mit automatischer oder hydraulischer Betätigung, bis 1000 x 300 mm Tisch.  
Oberflächen-Schleifmaschinen mit drehbarem Tisch mit Tangentenstein, bis 750 mm Tischdurchmesser.  
Schleifmaschinen, ohne Drehpunkt, von mehr als 40 bis 50 mm.  
Universal-Schleifmaschine für Aussenflächen, bis 1,50 m Spitzenabstand, mit mechanischem oder hydraulischem Vorschub.  
Gewindeschneidmaschinen mit horizontaler Achse, mit Kopfstück für Kämme von mehr als 2 bis 3".  
Drehbänke.  
Parallel-Drehbänke mit Ständer von mehr als 3 bis 4 m Spitzenabstand und bis 450 mm Spitzenhöhe über dem Rahmen.  
Zur Verwendung in Autowerkstätten.  
Schleifmaschinen für Motorblöcke, für Hand-, automatische oder hydraulische Betätigung aller Typen.  
Motorzylinder-Schleifmaschinen, mit 1 Spindel bis 255 mm  $\varnothing$  und Tisch von 500 x 1100 Millimeter.  
Poliermaschinen zur Verwendung für Motorblöcke.  
Pleuelstangen-Schleifmaschinen mit hydraulischem oder mechanischem Antrieb.  
Brenstrommel-Schleifmaschinen bis 500 mm  $\varnothing$  und 200 mm Breite.  
Kurbelwellen-Schleifmaschinen, mit hydraulischem Antrieb für Werkstücke bis 1400 mm Länge, Drehmoment von 510 mm und Zapfendurchmesser bis 105 mm.  
Kolben-Schleifmaschinen bis 7"  $\varnothing$  und 8" Länge.  
Nietmaschinen für Bremsbänder.
- c) Werkzeug- und Schweissmaschinen, die zum Freikurs gegen Zahlung von einem Aufschlag von m\$ 40.— pro Dollar oder des Gegenwertes in anderen Währungen eingeführt werden dürfen.  
Schleifmaschinen zur Bearbeitung von Hartmetall, einfach mit 2 Steinen und für Stein und Diamant.  
Tisch- und Säulen-Bohrmaschinen, Keil und einscheibig.  
Radial-Bohrmaschinen bis 32 mm Durchmesser in Stahl und 750 mm Aufladung.  
Schleifmaschinen.  
Apparate aus Eisen, mit Schmirgelstein.  
Trommeln für Klempner.  
Tisch-Bohrmaschinen für Metalle, mit Wechselwirkung, bis 0,5 PS.  
Maschinen mit Handantrieb zum Ausschneiden von Rohren.  
Hobelmaschinen mit 2 Ständern, bis 3000 mm Länge zum Hobeln von Stücken bis 1100 x 1100 mm Schnittfläche.  
Walzenbiegmaschinen für 3 und mehr Walzen, für Bleche von 3 mm Stärke und 2 m Breite.  
Elektrische Wechselscheren zum Schneiden von Blechen bis 2 mm Stärke.  
Kombinierte Handscheren zum Schneiden von Barren, Profilen usw.  
Scheren mit Tisch, für Bleche bis 2 m Stärke und 1300 mm Messerlänge.  
Handscheren zum Schneiden von Eisenbarren bis 40 mm  $\varnothing$ .  
Scheren zum Schneiden von Rundscheiben aus Blech bis 2 mm Stärke und 750 mm  $\varnothing$ , Hand-Biegemaschinen.  
Draht-Biegemaschinen.  
Maschinen zur Herstellung von Blechemballagen.  
Schleifblöcke.  
Schmiede-Essen.  
Tisch-Fräsmaschinen.  
Universal-Stand-Fräsmaschinen, vertikal und horizontal bis Nr. 2, mit Tisch bis 1250 x 250 mm.  
Generatoren zum Schweißen.  
Trittscheren.  
Motorscheren bis 19 mm Stärke und 3 m Länge.  
Metall-Feilmaschinen.  
Handformmaschinen.  
Schmelde-Fallbämmer, bis 500 kg Gewicht.  
Luftbämmer bis 450 kg.  
Vertikal-Stossmaschinen mit einem Weg bis 160 mm und Handantrieb des Tisches.  
Pantographen, zwei- und dreidimensional.  
Walst- und Biegemaschinen für Bleche bis 3 mm Stärke und 2300 mm Breite.  
Blech-Biegemaschinen bis 150 Tonnen Druck und Längen bis 4000 mm.  
Trittpressen.  
Gelenkpressen mit Handantrieb.  
Handspindelpressen.  
Reibungspressen mit 2 Säulen, bis 300 Tonnen und bis 450 mm Hub.  
Hand-Zahnstangenpressen.

- Excenterpressen, mit und ohne Verzögerung bis 200 t ein Arbeitsgang.  
Verstellbare Excenterpressen mit oder ohne Verzögerung, bis 200 Tonnen, ein Arbeitsgang.  
Hand-Poliermaschinen für Metalle.  
Motor-Lochmaschinen, mit Scheren kombiniert, zum Schneiden von Barren, Blechen und Profilen bis Nr. 1,5 (Profil 10 und Blechen von 1/2").  
Flächen-Schleifmaschinen, mit Drehtisch und Tangentenstein bis 500 mm Tischdurchmesser.  
Flächen-Schleifmaschinen mit geradliniger Tischbewegung mit Tangentenstein und mechanischem oder hydraulischem Antrieb, bis Tischgrösse 600 x 200 mm.  
Drehbank-Schleifmaschinen.  
Schleifmaschinen bis 40 mm, ohne Zentrumscheibe.  
Universal-Schleifmaschinen für Aussenflächen, bis 1 m Spitzenweite mit mechanischem oder hydraulischem Vorschub.  
Horizontal-Gewindeschneidmaschinen, mit Kopfstück für Strehler bis 2".  
Gatter-Sägemaschinen, mit oder ohne hydraulischen Bogenhub, für Blätter bis 600 mm Länge.  
Bandsägen vom Typ „Do all“.  
Elektrische Schweissapparate mit Transformator.  
Elektrische Dreh-Schweissapparate mit Lichtbogen bis 300 Amp. Dauerleistung.  
Acetylen oder Autogene Schweissapparate.  
Handscheren.  
Drehbänke:  
Parallel-Drehbänke mit Untergestell bis 3000 mm Länge Spitzenabstand und 350 mm Spitzenhöhe über dem Tisch.  
Revolver-Drehbänke mit Keil und Riemenscheibe bis 50 mm Durchgang, ohne automatischen Zyklus.  
Mechanische Tisch-Drehbänke (ausgenommen für Optik und Uhrmacher).

### Warenliste II

- a) Liste der Industriezweige, die Maschinen zum freien Marktkurs ohne Aufschlag einführen dürfen.  
Verarbeitung von Fleisch und Nebenprodukten, mit Ausnahme der unter Punkt c) erwähnten.  
Herstellung aus Fischen und Muscheln zu Nahrungsmitteln.  
Verarbeitung von Früchten, Grünzeug und Gemüsen zu Nahrungsmitteln.  
Verarbeitung von Milch zu Nahrungsmitteln, mit Ausnahme der unter Punkt c) erwähnten.  
Verarbeitung anderer vorher nicht erwähnter Nahrungsmittel mit Ausnahme der unter Punkt c) erwähnten.  
Verarbeitung von Oelen und ölhaltigen Nebenprodukten, mit Ausnahme der unter Punkt c) erwähnten.  
Herstellung von Getränken, mit Ausnahme der unter Punkt c) erwähnten.  
Herstellung von Drogen oder Spezialarzneien für Medizin.  
Herstellung von Antibiotica.  
Herstellung von organischen und anorganischen Produkten.  
Verarbeitung von Grundstoffen zu Lacken, Farben und Färbungsmitteln.  
Herstellung von sanitären Erzeugnissen für die Landwirtschaft, Düngemittel und Insektenvertilgungsmittel für den Hausgebrauch.  
Verarbeitung von Rohstoffen der Kunststoffindustrie.  
Verarbeitung von Brennstoffen.  
Herstellung von Schmierstoffen.  
Bergbau im allgemeinen.  
Herstellung von Zellulose.  
Herstellung von Papier, Pappe und Karton.  
Herstellung von feuerfestem Material, Steinen und anderen mineralischen Präparaten.  
Herstellung von wissenschaftlichen und medizinischen Instrumenten und Prothesen im allgemeinen, mit Ausnahme von Werkzeugmaschinen.  
Herstellung von elektrischen Apparaten und Material und für Verkehrszwecke, mit Ausnahme von Werkzeugmaschinen.  
Herstellung von Geweben, mit Ausnahme der Woll- und Baumwollgewebe.  
Herstellung von Leder, mit Ausnahme der unter Punkt c) erwähnten.
- b) Liste der Industriemaschinen, die zum Freikurs plus einem Aufschlag von m\$ 20.— pro Dollar oder des Gegenwertes in anderen Währungen eingeführt werden können.  
Maschinen für die Schuhzeugfabrikation.  
Maschinen für Woll- und Baumwoll-Spinnereien, mit Ausnahme der unter Punkt c) erwähnten.  
Maschinen für Appretur, Druck und Ausrüstung für Färbereindustrie.
- c) Liste der Industriemaschinen, die zum Freikurs plus einem Aufschlag von m\$ 40.— pro Dollar oder des Gegenwertes in anderen Währungen eingeführt werden können.  
Maschinen für die Verarbeitung von Nahrungsmitteln und Getränken.  
Maschinen für die Gewinnung und Raffinerie von pflanzlichen Oelen, mit Ausnahme der für Olivenöl.  
Schokolade-Gussanlagen.  
Flaschen-Verschliessmaschinen.  
Maschinen zur Herstellung, zum Schneiden und Einwickeln von Bonbons.  
Stoppmaschinen für Fleischwaren.  
Flaschen-Auspülmaschinen.  
Maschinen zum Versiegeln von Flaschen.  
Automaten zum Abfüllen, Verkorken, Verpackeln, Stempeln und Etikettieren von Flaschen (ausgenommen für alkoholfreie und kohlenensäurehaltige Getränke).  
Flaschen-Etikettiermaschinen.  
Flaschen-Spülmaschinen.  
Spülmaschinen für Milchkannen.  
Flaschen-Abfüllmaschinen (ausgenommen für alkoholfreie und kohlenensäurehaltige Getränke).  
Sahne-Zubereitungsanlagen.  
Fleisch-Mischmaschinen.  
Vakuum-Fleischmischmaschinen.  
Kaseinmühlen.  
Metallbecken zur Herstellung von Milchsirup (dulce de leche).  
Entkeimmaschinen.  
Fleischhackmaschinen mit Motor für industrielle Zwecke.  
Kaseinpressen.  
Apparate zum Vorwählen von Flaschen.  
Saturier-Apparate.  
Kasein-Trockner.  
Flaschen-Verschliessmaschinen für Kronen- und Korkverschluss (ausgenommen für alkoholfreie und kohlenensäurehaltige Getränke).  
Maschinen zum Einrollen von Teelättern.  
Tee-Hackmaschinen.  
Tee-Trockner.  
Siebe für Tee.  
Transportmittel für die Weinindustrie.  
Maschinen für die Verarbeitung von Geweben und Häuten.  
Maschinen zum Weichmachen von Häuten.  
Glanzstossmaschinen für Leder.  
Maschinen zum Bleichen von Leder.  
Bürstmaschinen für Leder.  
Walzmaschinen für Sohlen (von 30 bis 50 Tonnen).  
Leder-Schneidmaschinen.  
Entfleischmaschinen für Gerbereien.  
Wildermaschine für Leder.  
Walz-Reckmaschinen mit verstellbarem Drehtisch.  
Reckmaschinen für Leder.  
Sengmaschinen für Garne.  
Maschinen zum Reinigen von Häuten.  
Glanzstossmaschinen für Leder.  
Glanzstoss- und Schleifmaschinen für Leder.  
Maschinen zum Markieren von Häuten.  
Maschinen zum Messen von Häuten.  
Stollmaschinen für Häute.  
Kämm-Maschinen für Baumwolle und Hilfsmaschinen.  
Enthaarmaschinen für Häute.  
Bügel, Krespel und Sattniermaschinen für Leder.  
Stollmaschinen.  
Hydraulische Pressen zum Auswringen und Trocknen der Häute.  
Enthaarmaschinen für Gerbereien.  
Salzmaschinen für Häute.

## Argentine — Prescriptions relatives aux importations

(Cf. FOSC. N° 82 du 8 avril 1957)

La Banque centrale d'Argentine a édicté par circulaire C 2081 du 24 mai 1957 des prescriptions d'importation pour les machines industrielles. Suivant ces prescriptions, les machines énumérées en détail dans les listes de marchandises I et II jointes à la circulaire en question peuvent être importées en Argentine au cours du marché libre (voir chiffre 3 b de la communication dans la FOSC. N° 82 du 8 avril 1957).

Les points suivants de la circulaire précitée de la Banque centrale sont de nature à intéresser les exportateurs suisses:

**I. Machines-outils et appareils à souder.** Les articles d'une valeur unitaire maximum de 15 000 dollars US contenus dans la liste de marchandises I ci-dessous peuvent être livrés en Argentine aux conditions normales du marché libre.

**II. Machines industrielles (y compris les machines-outils).** Les articles d'une valeur unitaire supérieure à 15 000 dollars US (listes de marchandises I et II) ne sont admis à l'importation que lorsque le paiement a lieu par tranches sur la base d'un crédit accordé par l'étranger. Le délai de paiement minimum prescrit est de 4 ans; le premier acompte, qui peut être payé lors de la remise de la commande, ne doit pas dépasser 20% de la valeur fob totale. Les 80% restants doivent être transférés par tranches annuelles égales. Le deuxième paiement peut avoir lieu au plus tôt un an après celui du premier acompte.

L'observation des conditions relatives au financement minimum doit être confirmée par un organisme officiellement habilité du pays vendeur. La confirmation est à légaliser par le consulat d'Argentine compétent et à remettre à la Banque centrale, avec la formule argentine N° 433, au plus tard 30 jours après la conclusion de l'achat.

**III. Les machines livrées en Argentine sous le régime de la circulaire C 2881** doivent être des machines neuves en tant que leur paiement est grevé d'une majoration de cours.

## Liste de marchandises I

- a) Machines-outils et à souder, dont l'importation est permise par le marché libre, sans rechange.  
Machines-outils et à souder, à l'exclusion de celles mentionnées dans les points b) et c).
- b) Machines-outils dont l'importation est autorisée au marché libre, avec une surcharge de m\$ 20.— par dollar ou son équivalent en autres monnaies.  
Machines-outils.  
D'usage général.  
Affûteuses de type universel pour outils de coupe, avec mouvement de va-et-vient de la table et disposition d'affûtage.  
Perceuse radiale pour percer jusqu'à 50 mm. de  $\varnothing$ , en acier et avec bras jusqu'à 1,5 m.  
Raboteuses de plus de 2 mètres de table et actionnement mécanique.  
Machines à cintrer les tôles jusqu'à 6 mm. d'épaisseur et de 3 m. de largeur.  
Fraiseuses de piedestal N° 3, horizontales et universelles.  
Mortaiseuses verticales avec course jusqu'à 250 mm. et mouvements manuels de la table.  
Presses à friction de deux colonnes, de plus de 300 et jusqu'à 500 tonnes de pression.  
Rectifieuses de surfaces planes, avec table de mouvement rectiligne, avec pierre tangentielle ou forme hoiseau, avec actionnement mécanique ou hydraulique, jusqu'à 100x300 millimètres de table.  
Rectifieuses de surface planes, avec table tournante et pierre tangentielle ou forme hoiseau jusqu'à 750 mm. de  $\varnothing$  de table.  
Rectifieuses sans centre (center-less) de plus de 40 mm. et jusqu'à 50 mm.  
Rectifieuses universelles et pour extérieurs, de jusqu'à 1 m. 50 entre pointes, avec mouvement mécanique et/ou hydraulique.  
Fileteuses d'axe horizontal avec tête pour peignes de plus de 2" et jusqu'à 3".
- Tours:  
Tours parallèles avec pied de plus de 3 m. et jusqu'à 4 m. de distance entre pointes, et jusqu'à 450 mm. de hauteur de pointes sur le banc.  
En usage dans les ateliers de maintenance des auto-moteurs.  
Rectifieuses de bancs de moteurs, manuelles et hydrauliques, de tous les types.  
Rectifieuses de cylindres de moteurs avec une broche, jusqu'à des  $\varnothing$  de 255 mm. et table de 500x1100 mm.  
Machines à roder du type apte à être appliqué sur les blocs de moteurs.  
Rectifieuses de tambour de freins jusqu'à 500 mm. de  $\varnothing$  et 200 mm. de largeur.  
Rectifieuses d'arbres vilebrequins avec actionnement hydraulique et capacité pour pièces d'une longueur jusqu'à 1500 mm.  $\varnothing$  admis (Volteo) de 510 mm. et pour  $\varnothing$  jusqu'à 105 mm. de coudé.  
Rectifieuses de pistons jusqu'à 7" de  $\varnothing$  et 8" de long.  
Riveteuses de garnitures (férode) de freins.
- c) Machines-outils et à souder dont l'importation est admise au marché libre avec une surcharge de m\$ 40.— par dollar ou son équivalent en d'autres monnaies.  
Affûteuses pour travailler le métal dur, simples et de deux meules et pour meule et diamant.  
Perceuses de banc et à colonne, poulie étagée et mono-poulie.  
Perceuses radiales jusqu'à 32 mm. de  $\varnothing$  en acier et 750 mm. de bras.  
Meculeuses.  
Appareils de fer, avec pierre-émeril.  
Machines à boudiner, pour ferblantiers.  
Scies à découper, de banc, pour métaux, avec mouvements alternatifs jusqu'à 0,5 H. P.  
Machines manuelles à dresser les tuyaux.  
Raboteuses mécaniques à deux montants jusqu'à 3000 mm. de long, à raboter, et pour pièces allant jusqu'à 1100x1100 mm. de section.  
Machines à cintrer les tôles, pour trois rouleaux et plus, et jusqu'à 3 mm. d'épaisseur et 2 mètres de largeur.  
Cisailles combinées électriques pour découper les tôles jusqu'à 2 mm. d'épaisseur (grignoteuses).  
Cisailles combinées manuelles pour couper les barres, les profilés, etc.  
Cisailles avec table, pour tôles allant jusqu'à 2 mm. d'épaisseur et 1300 mm. de longueur de la guillotine.  
Cisailles manuelles pour couper les barres de fer jusqu'à 40 mm. de  $\varnothing$ .  
Cisailles pour couper les disques (circulaires) de tôles jusqu'à 2 mm. d'épaisseur et 750 mm. de  $\varnothing$ .  
Machines à plier les tôles.  
Machines à dresser les fils métalliques.  
Machines pour la fabrication de boîtes de fer-blanc.  
Machines à mcluer.  
Forges.  
Fraiseuses d'établi.  
Fraiseuses avec pied universelles, verticales et horizontales jusqu'au N° 2, avec table allant jusqu'à 1250x250 mm.  
Gazogènes pour soudeuses.  
Guillottes à pédale.  
Guillottes motorisées jusqu'à 19 mm. d'épaisseur et 3 mètres de long.  
Machines à limer mécaniques pour métaux.  
Machines pour mouler à main.  
Marteaux à forger à course libre, jusqu'à 500 kg. de mouton.  
Marteaux pneumatiques jusqu'à 450 kg.  
Mortaiseuses verticales avec une course jusqu'à 160 mm. et mouvement manuel de la table.  
Pantographes bi et tri-dimensionnels.  
Machines à plier les tôles, jusqu'à 3 mm. d'épaisseur et 2300 mm. de largeur.  
Machines à plier les tôles jusqu'à 150 t. de pression du coulisseau et longueur jusqu'à 4000 mm.  
Presses à pédales.

Presses à rotules à main.  
Presses à vis, à main.  
Presses à friction de 2 colonnes jusqu'à 300 t. et jusqu'à 450 mm. de course.  
Presses à crémaillères à main.  
Presses excentriques frontales, avec ou sans retard, jusqu'à 200 t., à action simple.  
Presses excentriques inclinables, avec ou sans retard, jusqu'à 200 t., à action simple.  
Polisseuses manuelles pour métaux.  
Poinçonneuses pour métaux, manuelles.  
Poinçonneuses motorisées, combinées avec cisailles pour couper les barres, tôles et profilés jusqu'au N° 1,5 (profilés I 10 et tôles de 1/2").  
Rectifieuses de surfaces planes avec tables de mouvement rectilignes pour tangentielles ou de boiseau d'actionnement mécanique ou hydraulique jusqu'à 600x200 mm. de table.  
Rectifieuses applicables à des tours.  
Machines à rectifier sans pointes (center-less) jusqu'à 40 mm.  
Rectifieuses universelles et pour extérieurs jusqu'à 1 m. entre pointes avec avance mécanique et/ou hydraulique.  
Machines à fileter de broche horizontale pour peignes jusqu'à 2".  
Scies mécaniques alternatives avec ou sans mouvement hydraulique de l'arc, pour feuilles jusqu'à 600 mm. de long.  
Scies type Do All à rubans.  
Soudeuses électriques à transformateur.  
Soudeuses électriques à arc, rotatives, jusqu'à 300 Ampères en service continu.  
Soudeuses oxyacétyléniques ou autogènes.  
Cisailles à main.

## Tours:

Parallèles avec piedestal jusqu'à 3000 mm. de long entre pointes et 350 mm. de hauteur de pointes sur le banc.  
Tours Révolver mono-poulie jusqu'à 50 mm. de passage de barre, sans cycles automatiques.  
Mécaniques d'établi (à l'exclusion de ceux pour optique et horlogerie).

## Liste de marchandises II

- Préparation de la viande et de ses sous-produits, à l'exclusion de ceux mentionnés au point c).  
Elaboration des aliments dérivés du poisson et des crustacés.  
Elaboration des aliments dérivés des fruits et légumes, à l'exclusion de ceux mentionnés au point c).  
Elaboration d'autres aliments non spécifiés antérieurement, à l'exclusion de ceux mentionnés au point c).  
Elaboration d'huiles et sous-produits oléagineux, à l'exclusion de ceux mentionnés au point c).  
Elaboration de boissons, à l'exclusion de celles mentionnées au point c).  
Elaboration de médicaments et/ou produits d'usage médical.  
Elaboration d'antibiotiques.  
Elaboration de produits chimiques, organiques et non-organiques.  
Elaboration de matières pour vernis, peintures et teintures.  
Elaboration de produits pour la désinfection agricole et du bétail, engrais et insecticides d'usage domestique.  
Elaboration de matières premières pour l'industrie du plastique.  
Elaboration de combustibles.  
Elaboration de lubrifiants.  
Exploitation minière en général.  
Elaboration de cellulose.  
Elaboration de papier, cartons et bristols.  
Elaboration de réfractaires, pierres et autres préparations minérales.  
Fabrication d'instruments scientifiques, de médecine et de prothèse en général, à l'exclusion des machines-outils.  
Elaboration d'appareils et de matériel électrique et pour les communications, à l'exclusion des machines-outils.  
Elaboration de fils, à l'exclusion de ceux pour le tissage de la laine et du coton.  
Elaboration de cuirs, à l'exclusion de ceux mentionnés au point c).  
Elaboration de manufactures de cuirs, à l'exclusion de celles pour la fabrication de chaussures.
- b) Machines industrielles dont l'importation est autorisée par le marché libre avec une surcharge de m\$ 20.— par dollar ou son équivalent en d'autres monnaies.  
Machines pour la production des chaussures.  
Machines pour la filature du lin et du coton, exclusion faite de celles mentionnées sous le point c).  
Machines pour la teinturerie industrielle, l'imprimé et la terminaison.
- c) Machines industrielles dont l'importation est permise par le marché libre avec une surcharge de m\$ 40.— par dollar ou son équivalent en d'autres monnaies.  
Machines pour l'élaboration d'aliments et boissons.  
Equipements pour l'extraction et le raffinage des huiles végétales (à l'exclusion de ceux pour l'huile d'olive).  
Récipients pour bains de chocolat.  
Machines à capsuler les bouteilles.  
Machines pour former, couper et envelopper les caramels mous.  
Machines à faire les saucisses.  
Machines à rincer les bouteilles.  
Machines à étiqueter les bouteilles.  
Machines à laver les bouteilles.  
Machines à laver les récipients à lait.  
Machines à remplir les bouteilles, à l'exception de celles pour les boissons gazeuses.  
Machines pour faire «murer» la crème.  
Mélangeuses de viande.  
Mélangeuses de viande, à vide.  
Moulins pour caséine.  
Chaudrons pour l'élaboration de lait concentré «Dulce de leche».  
Machines à pasteuriser.  
Hacheuses avec moteur d'usage industriel.  
Presses pour caséine.  
Machine à tremper.  
Machines à saturer.  
Sécheuses de caséine.  
Machines à boucher les bouteilles avec des capsules, exception faite de celles pour boissons gazeuses, et machines automatiques à boucher les bouteilles avec bouchons.  
Enrouleuses pour feuilles de thé.  
Hacheuses de feuilles de thé.  
Sécheuses de feuilles de thé.  
Tamis pour feuilles de thé.  
Transporteurs pour l'industrie vinicole.  
Machines pour l'élaboration de filés et cuirs.  
Ramolisieuses de cuirs.  
Glacéuses pour cuirs.  
Machines à lustrer les cuirs.  
Machines à blanchir les cuirs.  
Brosseuses pour cuirs.  
Machines à cylindrer les semelles (de 30 à 50 t.).  
Coupeuses de cuir.  
Machines à nettoyer les cuirs pour tanneries.  
Machines à poncer les cuirs.  
Egoutteuses pour cuirs.  
Etireuses avec rouleaux ambulants et table tournante déplaçable.  
Etireuses de cuirs.  
Gazeuses pour fils.  
Nettoyeuses de cuirs.  
Cireuses de cuirs.  
Cireuses et polisseuses de cuirs.  
Marqueuses de cuirs.  
Mésureuses de cuirs.  
Batteuses de cuirs.  
Peigneuses de coton et machines accessoires.  
Polisseuses de cuir.  
Machines à repasser, à chagriner et à satiner, à chariot, pour cuirs.  
Machines à étirer et à enlever les veines des cuirs.  
Presses hydrauliques pour égoutter et sécher les cuirs.  
Machines à ébourrer et façonner les cuirs.  
Machines à réduire les cuirs.

**Ausland-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux**

Umrechnungskurs vom 26. Juni 1957 — Cours de conversion dès le 26 juin 1957  
 Belgien und Luxemburg: Fr. 8.74 1/2; Dänemark: Fr. 63.25; Deutschland: Fr. 104.80; Frankreich und Marokko: Fr. 1.25; Italien Fr. -70 1/2; Niederlande: Fr. 115.15; Oesterreich: Fr. 16.93; Schweden Fr. 85.-

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 L. Sterl. = Fr. 12.30. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London: Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 146.26.6.57.

**Neuerscheinung**

**Kartell und Wettbewerb in der Schweiz**

**31. Veröffentlichung der Preisbildungskommission des EVD**

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement hat im Frühjahr 1951 die Preisbildungskommission beauftragt, die Ergebnisse der Kartellerhebungen auszuwerten, darüber zu berichten und sich zugleich zur Frage einer allfälligen Wettbewerbsregelung zu äussern.

Der umfangreiche Bericht der Preisbildungskommission zur Kartellfrage ist soeben unter dem Titel «Kartell und Wettbewerb in der Schweiz» erschienen. Er will für die Diskussion um eine allfällige schweizerische Kartellgesetzgebung die nötige sachliche Grundlage schaffen.

Die Einleitung des Berichtes umfasst eine Erläuterung des Kartellbegriffes, eine Darstellung des Kartellproblems und seiner wichtigsten Aspekte sowie eine Übersicht über die bisherigen Bestrebungen und Massnahmen auf kartellpolitischem Gebiet in der Schweiz.

In einem ersten Teil werden die Ergebnisse der seit 1926 von der Preisbildungskommission durchgeführten Kartellerhebungen und Margenuntersuchungen ausgewertet. Dies geschieht vorerst nach Vorkommen und Organisationscharakter der Kartelle und nach der Eigenart der Kartellmassnahmen. Den konkurrenzbeschränkenden Vereinbarungen zwischen Kartellen oder einzelnen Unternehmungen aufeinanderfolgender Wirtschaftsstufen, den sogenannten vertikalen Bindungen, ist ein besonderer Abschnitt gewidmet. Im ersten Teil werden ferner die Motive der Kartellentstehung erörtert, die Voraussetzungen für die Wirksamkeit der kartellistischen Massnahmen dargelegt und die Auffassungen verschiedener Interessengruppen über die nachteilige Seite der Kartelle wiedergegeben.

Im zweiten Teil des Berichtes nimmt die Preisbildungskommission zur Frage einer allfälligen gesetzlichen Wettbewerbsregelung Stellung. Ausgehend von der alternativ gestellten Frage, ob die Kartelle zu verbieten oder bloss deren schädliche Auswirkungen zu bekämpfen seien, werden die möglichen wettbewerbspolitischen Ziele aufgezeigt und die Vor- und Nachteile unter gesamtwirtschaftlichem Gesichtspunkt abgewogen. Die Ausführungen über die wettbewerbspolitische Zielsetzung münden in eine Konzeption aus, die als Wettbewerbsordnung des «Möglichen Wettbewerbes» bezeichnet wird. Dieser Konzeption liegt der neue Gedanke zugrunde, dass niemand gezwungen werden darf, sich um die Wette zu bewerben, dass aber jedermann die Möglichkeit besitzen soll, mit andern in Konkurrenz zu treten. Es wäre also grundsätzlich erlaubt, wettbewerbsbeschränkende Bindungen einzugehen, sofern sich dies bloss auf das eigene Verhalten am Markt beziehen, wie dies beim überwiegenden Teil der kartellistischen Vereinbarungen (z. B. über Preise, Konditionen, Kontingente, Normen, Typen, Forschung, Werbung usw.) der Fall ist. Mit der Konzeption des «Möglichen Wettbewerbes» nicht mehr vereinbar wären jene Vereinbarungen (z. B. exklusivvertragliche Abmachungen) und Vorkehren, die sich gegen die wettbewerbswilligen Branchenangehörigen sowie gegen die Substitutions- und Auslandskonkurrenz richten und deren Aktivität am Markt zu beeinträchtigen oder zu verhindern suchen, die also auf eine monopolistische Umfassung oder gar Schliessung des Marktes hin tendieren.

Den Ausführungen über die wettbewerbspolitische Zielsetzung folgt eine Prüfung der für die Gewährleistung des «Möglichen Wettbewerbes» in Frage kommenden Mittel und Massnahmen. Des weitern werden die schon heute gegebenen Möglichkeiten aufgezeigt, welche der öffentlichen Hand zur Verfügung stehen, um im Rahmen der allgemeinen Wirtschaftspolitik den Leistungswettbewerb zu fördern.

Der Anhang des Berichtes enthält einen summarischen Ueberblick über die Wettbewerbsregelung in einigen europäischen Ländern sowie einen systematischen Nachweis des in den Kartell- und Margenuntersuchungen der Preisbildungskommission gesammelten Dokumentations- und Illustrationsmaterials.

Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Bern 1, Effingerstrasse 3, entgegen. (Postcheckrechnung III 520.) Der Preis beträgt Fr. 19.50 zuzüglich 50 Rp. Versandkosten.

Weitere beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes erhältliche Veröffentlichungen der Eidg. Preisbildungskommission betreffend Kartelle und kartellartige Abmachungen in der schweizerischen Wirtschaft:

	Preis
	Fr.
Heft II: Herstellung von Lebens- und Genussmitteln ohne Urproduktion, Bekleidungs- und Konfektionsgewerbe (einschliesslich Handel); Leder, Kautschuk, Bodenbeläge, 72 S. (1938) .....	2.85
Heft III: Eisen- und übrige Nichtedelmetallbranchen, 50 S. (1939) .....	2.85
Heft V: Die Textilbranchen (Handel und Industrie), 66 S. (1949) .....	5.25

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern  
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berné

**FLUG-UNFALL-VERSICHERUNGEN zu günstigen Bedingungen und Prämien bei den in der Schweiz konzessionierten LLOYD'S**  
 Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE., Torgasse 2, Zürich 1, Tel. (051) 242646  
 Versicherern

Das führende Spezialhaus verdient Ihr Vertrauen

**Microfilme schützen Ihre Dokumente**

... Konstruktionsunterlagen, Belege etc. vor Feuer, Wasserschaden u. Diebstahl besser als jede Versicherung. Microfilm-Anlagen, auch in Miete, od. Erstellung von Microfilmen im Lohn-Aufnahmedienst durch

**Walter Rentsch**  
 AG., Zürich  
 Heinrichstrasse 216  
 Tel. (051) 42 32 22  
 Basel, Bern, Genf

**AG. Hotel Belvédère, St. Moritz**  
 Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag, den 12. Juli 1957, vormittags 11 Uhr, im Hotel La Miryña, St. Moritz

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1956/57; Décharge-Erteilung.
2. Wahlen.
3. Umfrage.

Jahresrechnung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen ab 1. Juli 1957 beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Dr. Robert Ganzoni, Schlarigna, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

St. Moritz, den 21. Juni 1957. Der Verwaltungsrat.

**Télesiège Ste-Croix-Les Avattes S.A.**  
 Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le samedi 6 juillet 1957, à 17 heures, au chalet-restaurant des Avattes (en cas de pluie au Café des Replans) en

**assemblée générale ordinaire**  
 (Feuille de présence dès 16 heures 30), avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Divers.

Le rapport de gestion, les comptes, le bilan et le rapport des contrôleurs sont à disposition des actionnaires au bureau de la direction, rue du Jura 3, à Yverdon, et en copie à l'agence de la BCV, à Ste-Croix.

Dès 15 heures, chaque actionnaire a droit à deux contre-marques, l'une valable pour la montée, l'autre pour la descente. Ces contre-marques seront délivrées à la station inférieure en cas de beau temps et au Café des Replans en cas de pluie et cela contre présentation d'un justificatif.

Le conseil d'administration.

**Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co. AG., Bern**  
 Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
 Montag, den 8. Juli 1957, 11 Uhr, im Restaurant Du Théâtre, 1. Stock, Bern

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 18. April 1956.
2. Bericht des Verwaltungsrates.
3. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1956, Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Décharge-Erteilung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht, und der Geschäftsbericht mit dem Antrag für die Beschlussfassung über das Jahresergebnis liegen zehn Tage vor der Generalversammlung im Geschäftsdomizil, Wyleringstrasse 39, in Bern, auf.

Eintrittskarten zu der Generalversammlung können bis spätestens drei Tage vor der Generalversammlung gegen Hinterlegung der Aktien bei der Spar- und Leihkasse in Bern, der Kantonalbank vor Bern und am Sitz der Gesellschaft bezogen werden.

Bern, den 21. Juni 1957.

**MASCHINENFABRIK WINKLER, FALLERT & CO. AG.**  
 Der Verwaltungsrat.

**Banque Genevoise de Commerce et de Crédit, Genève**  
 (fondée en 1868)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale extraordinaire**  
 pour le mercredi 3 juillet 1957, à 16 heures, Chambre de Commerce, rue Peltot 8, Genève (salle du 1<sup>er</sup> étage).

ORDRE DU JOUR:

- 1° Augmentation du capital social de Fr. 3 150 000 à Fr. 5 000 000 par l'émission de 18 500 actions de Fr. 100 chacune, au porteur, entièrement libérées.
- 2° Modifications statutaires.

Messieurs les actionnaires désirant assister à l'assemblée devront déposer leurs titres au siège social, place de Hollande, à Genève, avant le 30 juin 1957, dernier délai, contre délivrance de la carte d'admission.

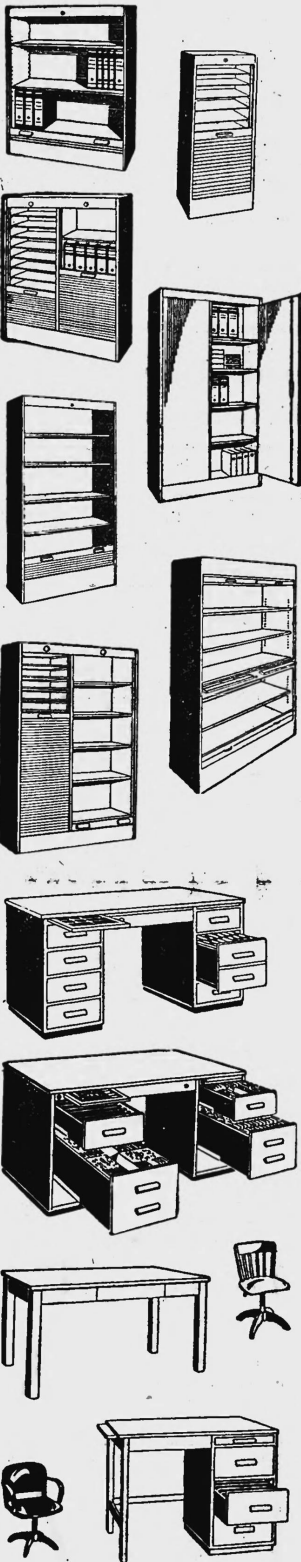
Les propositions de modifications statutaires sont à la disposition des actionnaires au siège social, dès ce jour.

Genève, le 18 juin 1957. Le conseil d'administration.



# BÜRO-MÖBEL

ab Lager lieferbar!



Verlangen Sie unsern Büromöbel-Katalog oder besichtigen Sie unsere große Ausstellung im neuen Geschäftshaus.



Neugasse 40 St. Gallen

Das führende Fachgeschäft für Büromöbel

## ALBERT MUTTER

Internationale Transporte

Basel  
Rosentalstrasse 70  
Telephon (061) 32 67 94

Lörrach  
Schwarzwaldstrasse 67  
Telephon 3040

Die Spezialfirma im Verkehr mit Deutschland

### SCHWEIZERISCHE HYPOTHEKENBANK

Solothurn - Zürich - Genf

Wir kündigen hiermit alle bis 30. September 1957 kündbar werdenden **KASSEN OBLIGATIONEN** unseres Institutes zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von 3 Monaten. Gekündigte Titel konvertieren wir zu den im Zeitpunkt der Fälligkeit geltenden Bedingungen.

Wir bemerken gleichzeitig, daß die uns anvertrauten Gelder beinahe ausschließlich in vorgangsfreien Hypotheken auf nur in der Schweiz gelegenen Liegenschaften sowie in sicheren, festverzinslichen schweizerischen Wertpapieren investiert sind.

Solothurn, den 21. Juni 1957. Die Direktion.

### St. Gallen-Gais-Appenzell-Altstätten-Bahn

Die Aktionäre der St. Gallen—Gais—Appenzell—Altstätten-Bahn werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 6. Juli 1957, um 15 Uhr, im Hotel «Linde», in Teufen, zwecks Erledigung folgender Geschäfte eingeladen:

**Traktanden:** 1. Protokoll vom 24. November 1956. 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1956. 3. Bericht der Rechnungsprüfungskommission und Entlastung der Verwaltungsorgane. 4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 5. Wahl der Kontrollstelle. 6. Umfrage.

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen ab 29. Juni 1957 im Betriebsbureau in Teufen zur Einsicht auf. Gegen Hinterlegung der Aktien oder eines Nummernverzeichnisses können die Zutrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, auf dem Betriebsbureau in Teufen bezogen werden. Die Stimmrechtsausweise berechtigen am 6. Juli 1957 auf der St. Gallen—Gais—Appenzell—Altstätten-Bahn zur freien Fahrt auf dem ganzen Netz.

Am Versammlungstage selbst werden keine Stimm ausweise mehr ausgegeben.

Teufen, den 21. Juni 1957. Für den Verwaltungsrat der St. Gallen—Gais—Appenzell—Altstätten-Bahn, der Präsident: A. Hofstetter.

### AG. Luftseilbahn Corviglia-Piz Nair (LCPN), St. Moritz

**Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung** auf Montag, den 15. Juli 1957, 16 Uhr, im Palace-Hotel, St. Moritz

Traktanden: Die statutarischen.

Die Zutrittskarten werden im Palace-Hotel, St. Moritz, am 15. Juli 1957, zwischen 15 und 16 Uhr gegen Vorweisung der Aktien oder eines andern Besitznachweises ausgegeben.

Der Verwaltungsrat.

### Società per la Ferrovia Elettrica Lugano-Tesserete

Pagamento dividendo

Il dividendo per l'esercizio 1956 (cedola N° 5) sarà pagato immediatamente dalla Banca della Svizzera Italiana in Lugano, in ragione di Fr. 14.50 per cedola, sotto deduzione delle tasse e imposte federali.

Tesserete, 22 giugno 1957. Il consiglio di amministrazione.

### Rorschach-Heiden-Bergbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **81. Generalversammlung** auf Samstag, den 6. Juli 1957, 16 Uhr, in das Bahnhof-Restaurant Rorschach-Hafen eingeladen.

Verhandlungen:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 30. Juni 1956.
2. Entgegennahme des Berichtes über das Geschäftsjahr 1956.
3. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1956.
4. Periodische Erneuerungswahl für ein Mitglied des Verwaltungsrates.
5. Wünsche und Anträge.

Eintrittskarten zu dieser Versammlung, sowie Geschäftsberichte können gegen Aufgabe der Aktiennummern bis zum 5. Juli 1957 bei der Direktion in Heiden bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Karten mehr abgegeben.

Heiden, den 12. Juni 1957. Der Verwaltungsrat.

Regional Vertreter

**A. KUSTER & CO.** - Rigistrasse 9  
Tel. (051) 266670 - ZÜRICH

**MATERA S. A.** - Leonhardstrasse 37  
Tel. (061) 223706 - BASEL

**SODREX S. A.** - 19, Croix d'Or  
Tel. (022) 242344 - GENEVE

**ALLEMAND Frés.** - Quai du Haut 36  
Tel. (032) 37042 - BIENNE

**MOLINARI & CI.** - C.so Pestalozzi 9  
Tel. (091) 27801 - LUGANO

Unentbehrlich für Archive, Gestelle, Lager, usw.

**SAFIM - WINKEL**  
**SPAREN GELD**

**SAFIM - LUGANO**  
Via Lavizzari 10  
Tel. (091) 23588

Als Spezialität unserer Papierwarenfabrik empfehlen wir

### PAPIERROLLEN

für Adaktionsmaschinen  
Buchhaltungsmaschinen  
Registrierkassen  
usw.

**Wagner & Cie Zürich 9**  
Badenerstrasse 820

Lieferung nur durch Wiederverkäufer!

### Dauerkalender - Werbegeschenk

Beschrieb und Preisliste anfordern beim schweizerischen Generalvertreter Wihl. Maurer, Tägerwil (TG).



# STELLENMARKT

## Gemeinde Bülach Stellenausschreibung

Für unser Rechnungsbüro (Steueramt und Gutsverwaltung) suchen wir tüchtigen und gewandten, jüngeren

### Kanzlisten evtl. Kanzlistin

Anforderungen: Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre, gute Umgangsformen und rasche Auffassungsgabe, guter Rechner, gewandter Stenograph und Maschinenschreiber.

Geboten werden: Interessante Tätigkeit, fortschrittliche Arbeitsbedingungen, Aufstiegsmöglichkeiten, Besoldung nach Vorbildung und Dienstjahren, Pensionskasse.

Anmeldung mit allen erforderlichen Belegen: Photo, Lebenslauf, Schriftprobe, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind bis 30. Juni 1957 dem Gemeinderat Bülach einzureichen.

Bülach, den 15. Juni 1957. Der Gemeinderat

## LUZERN

Kaufmännisch geschulte Frau mit großer Praxis und Erfahrung sucht Stelle. Evtl. auch Halbtagsstelle. - Gefälligst Anfragen unter Chiffre H 89507 Lz an Publicitas Luzern.

## Employé de bureau

désirant se créer dans le canton de Neuchâtel une situation stable et intéressante, capable de diriger seul par la suite une branche concernant le bâtiment, pour laquelle il serait mis au courant, est prié d'adresser offre manuscrite avec prétentions et photographie sous chiffre P 4743 N à Publicitas Neuchâtel.

Jüngerer Schweizer, Dr. iur., gut präsentierend, gewandt, spricht Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch, sucht passende

## Mitarbeit

in Anwaltsbüro oder größerem Unternehmen.

Offerten unter Chiffre P 10143 DE an Publicitas Lausanne.

Wir suchen einen weitgehend selbständigen

## Buchhalter

Das Arbeitsgebiet umfaßt die Betriebs- und Finanzbuchhaltung, die nach modernen Grundsätzen eingeführt und weiter ausgebaut werden soll.

Jüngere Bewerber, die theoretisch oder praktisch mit dem modernen Rechnungswesen vertraut sind, richten Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen an A. K. GEBAUER & Cie, Spezialfabrik für Autzüge, Birmensdorferstraße 278, Postfach, Zürich 36.

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft

## Hilfsbuchhalter

der an selbständiges und exaktes Arbeiten gewöhnt ist. Geboten wird abwechslungsreiche Tätigkeit bei guter Bezahlung. Personalfürsorge.

Offerten mit Photo und Lebenslauf sind erbeten an G. Sutter, Sandkies- und Betonwerk, Birsfelderstraße 36, Muttenz.

## Eisenwaren - Werkzeuge

### Fachmann

mit langjähriger Praxis sucht passende Position in Handel oder Industrie.

Offerten unter Chiffre Hab 1221 an Publicitas Bern.

In Basel (Dreispietzareal)

## Fabrikations-, Lager- und Bureaugebäude

mit Geleiseanschluss und grosser Strassenfront in prima Bauzustand, 2500 m<sup>2</sup> Nutzfläche, Waren- und Personenlift, Garage, Zentralheizung und Klimaanlage

### zu verkaufen

Anfragen von Selbstinteressenten erbeten unter Chiffre S 8421 Q an Publicitas Basel.

## Sicher vor Feuer und Einbruch?

Stahlmöbel oder dünnwandige Tresore bieten keine Sicherheit! Alles, was von persönlichem oder allgemeinem Wert ist, kann nur in einem richtigen Kassenschrank aufbewahrt werden.

### Kassenschranke

in bewährter, garantiert feuer-, sturz- und einbruchsicherer, moderner Ausführung, liefert seit 1881. (Occasionen)

## KASSENBAU «BERNA»

Gümligen bei Bern, Worbsstraße 184  
Telephon (031) 4 22 83 oder 4 29 09

Ueberbeschäftigtes Privatunternehmen, nicht der Konjunktur unterworfen, wünscht

## ca. 250 000 Franken

aufzunehmen zur Gründung einer Aktiengesellschaft, zwecks Erhöhung der Produktionskapazität.

Sehr vorteilhafte Kapitalanlage. Angebote unter Chiffre T 7000 X an Publicitas Genf.



Zu verkaufen evtl. zu vermieten in Muttenz bei Basel

## Fabrikareal

mit Gebäude und Geleiseanschluss. Grundfläche zirka 4000 m<sup>2</sup>. Interessante Lage und gute Zufahrt. Es können auch einzelne Räume vermietet werden.

Interessenten melden sich unter K 78517 G an Publicitas St. Gallen.

Inservieren bringt Erfolg!

Zu verkaufen schöner, arrondierter

## Luzerner Bauernhof

50 Jucharten groß, 42 Jucharten total arrondiertes Land, 8 Jucharten Wald. Komplette neue Gebäude, 1956-57 gebaut, große Schweineweine, Platz für 20 bis 25 Zuchtmohren nebst 30 bis 50 Mastschweine. Eine der letzten Gelegenheiten für garantiert zukunftsichere Kapitalanlage. An schönem, ruhigem und zugleich bekanntem Kurort gelegen.

Interessenten schreiben unter Chiffre P 89601 Lz an Publicitas Luzern.



## Gut abgestimmte Couverts

Ziehen Sie bei der Schaffung von Drucksachen gleich das Couvert, die Verpackung, in die Gestaltung mit ein. Sichern Sie Ihren Werberbriefen und Prospekten schon durch das Couvert offene Türen. Wecken Sie durch das Couvert im voraus Sympathie und Neugierde. Lassen Sie beim Couvert die vielen unbedruckten Flächen auch für Sie arbeiten. Verlangen Sie unsere Vorschläge für die werberhöchende Gestaltung Ihrer Couverts.

Gute Couverts die Spezialität von



Schaller & Co. AG. Zürich 23  
Briefumschlagfabrik, Tel. 051/42 15 42

## Zu verkaufen preislich günstiges Industrieland

zirka 18 000 m<sup>2</sup>, mit Zweifamilienwohnhaus, Hauptstraße Jura. Offerten unter Chiffre W 8787 Q an Publicitas Basel.

Für Artikel aus

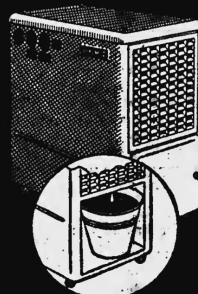


die Spezialfirma



Zürich 56  
Tel. 051 464991  
Wehlnalerstr. 298

## Schäden durch Feuchtigkeit?



Sichere Abhilfe schaffen die automatischen

## Elektro-Entfeuchter DEHUMYD

Ohne Chemikalien, wartungslos, mit geringem Stromverbrauch. Typen für jede Raumgröße und Temperatur. - Vorteilhaft für Bau-Austrocknung. Günstige Mietbedingungen.

Fabrikation und Vertrieb

## Pretema AG

ZÜRICH 2 DREIKÖNIGSTR. 49

Tel. (051) 27 51 26 / 23 90 75

Zu verkaufen bekannte schweizerische

## Herrenwäschefabrik

In vollem Betrieb, mit großem Kundenkreis.

Kapitalstarke Unternehmer oder Finanzgruppe, die sich dafür interessieren, wollen sich melden unter Chiffre Heb 1222 an Publicitas Bern.